

Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament · 2. Reihe 59

Jorg Christian Salzmänn

# Lehren und Ermahnungen



Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Begründet von Joachim Jeremias und Otto Michel

Herausgegeben von

Martin Hengel und Otfried Hofius

59

# Lehren und Ermahnen

Zur Geschichte des  
christlichen Wortgottesdienstes  
in den ersten drei Jahrhunderten

von

Jorg Christian Salzmänn



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

*Salzmann, Jorg Christian:*

Lehren und Ermahnen: zur Geschichte des christlichen Wortgottesdienstes in den ersten drei Jahrhunderten / von Jorg Christian Salzmann.

– Tübingen: Mohr, 1994

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament: Reihe 2; 59)

ISBN 3-16-145971-7 978-3-16-157192-3 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

NE: Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament / 02

© 1994 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Druck Partner Rübemann GmbH in Hemsbach auf säurefreies Werkdruckpapier der Papierfabrik Nieferrn gedruckt und gebunden.

ISSN 0340-9570

## DANKSAGUNG

Das vorliegende Buch ist die überarbeitete Fassung meiner Tübinger Dissertation von 1990. Angeregt und mit viel gutem Rat begleitet hat diese Arbeit Herr Prof. Dr. Martin Hengel, dem ich zu tiefem Dank verpflichtet bin. Ebenso möchte ich Herrn Prof. Dr. Ekkehard Mühlenberg danken, als dessen Mitarbeiter in der Patristik ich einen Großteil dieser Arbeit verfassen konnte. Ihm verdanke ich manchen Hinweis und weiterführende Kritik; er hat mir viel Freiheit für diese Arbeit gelassen und sie stets mit Interesse begleitet.

Stellvertretend für die verschiedenen Bibliotheken, in denen ich arbeiten konnte, sei hier den Mitarbeitern der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen mein Dank ausgesprochen. Für tatkräftige Hilfe beim Maschinenlesen des Schreibmaschinenmanuskripts danke ich Frau Brigitte Rosebrock vom Rechenzentrum der Gesamthochschule Kassel, für die freundliche Beratung beim Satz und die Betreuung des Buches den Mitarbeitern des Verlages Mohr (Siebeck) in Tübingen, für sorgfältiges und sachkundiges Korrekturlesen Frau OStD i. R. Erna Kölbl.

Schließlich gilt mein Dank den Herausgebern der „Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament“ für die Aufnahme dieser Arbeit in ihre Reihe.

Ich widme das Buch meiner lieben Frau, die seine Entstehung von den Anfängen an miterlebt und mitdurchlitten hat.

Kassel, Erntedanktag 1993

J.C.S.



## INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung .....	III
Abkürzungen .....	IX
Vorbemerkung .....	1
I. Einführung	
1. Zur Forschungsgeschichte .....	3
2. Zur Aufgabenstellung .....	22
3. Zur Methode .....	23
II. Die Quellen und ihre Aussagen	
1. Neues Testament	
a) <i>Apostelgeschichte des Lukas</i>	
aa) Act 2,42-47 .....	32
bb) Act 20,7-12 .....	38
cc) Die Gemeindepredigt in der Apostelgeschichte .....	42
b) <i>Erster Korintherbrief 11 und 14</i>	
aa) Die Kapitel 11 und 14 innerhalb des Briefes .....	50
bb) Die Form der Mahlfeier in Korinth .....	55
cc) Erster Korintherbrief 14 .....	59
dd) Die Elemente des Wortgottesdienstes nach 1Kor 14 .....	67
ee) Zur Gestalt des Wortgottesdienstes in Korinth .....	72
c) <i>Weitere Nachrichten in den Paulusbriefen</i> .....	77
d) <i>Kolosserbrief 3,16-17</i> .....	82
e) <i>Epheserbrief 5,18-19</i> .....	89
f) <i>Pastoralbriefe</i>	
aa) Erster Timotheusbrief .....	95
bb) Zweiter Timotheusbrief .....	100
cc) Titusbrief .....	103
g) <i>Erster Petrusbrief</i> .....	105
h) <i>Hebräerbrief</i> .....	108
i) <i>Offenbarung des Johannes</i> .....	113
j) <i>Bemerkungen zu den Evangelien</i> .....	121
k) <i>Zusammenfassung</i> .....	131

2. Plinius der Jüngere, ep. X,96 .....	133
3. Apostolische Väter	
a) <i>Erster Clemensbrief</i> .....	149
b) <i>Didache</i> .....	161
c) <i>Barnabasbrief</i> .....	174
d) <i>Ignatius von Antiochien</i> .....	181
e) <i>Polykarp von Smyrna</i> .....	197
f) <i>Hirte des Hermas</i> .....	205
g) <i>Zweiter Clemensbrief</i> .....	219
h) <i>Zusammenfassung</i> .....	232
4. Justinus Martyr	
a) <i>Kontext: Justins Apologie</i> .....	235
b) <i>Zur Textstruktur von Apol I,61-67</i> .....	237
c) <i>Interpretation von Apol I,67,3-5a</i>	
aa) <i>Die Zeit des Gottesdienstes</i> .....	241
bb) <i>Der Ort des Gottesdienstes</i> .....	242
cc) <i>Die gottesdienstliche Gemeinde</i> .....	243
dd) <i>Die Bezeichnung des Gottesdienstes</i> .....	245
ee) <i>Elemente des Gottesdienstes</i>	
<i>Lesung</i> .....	246
<i>Predigt</i> .....	249
<i>Gebet</i> .....	253
<i>Lied</i> .....	255
d) <i>Zusammenfassung</i> .....	256
5. Melito von Sardes .....	258
6. Frühe Märtyrerakten und apokryphe Apostelakten .....	271
a) <i>Märtyrerakten</i>	
aa) <i>Martyrium des Ptolemäus und Lucius</i> .....	272
bb) <i>Martyrium des Justin und seiner Genossen</i> .....	273
cc) <i>Martyrium des Polykarp von Smyrna</i> .....	275
dd) <i>Martyrium der Perpetua und Felicitas</i> .....	277
ee) <i>Weitere Notizen aus Märtyrerakten</i> .....	279
b) <i>Apokryphe Apostelakten</i>	
aa) <i>Andreasakten</i> .....	281
bb) <i>Johannesakten</i> .....	284
cc) <i>Petrusakten</i> .....	289
dd) <i>Paulusakten</i> .....	292
ee) <i>Thomasakten</i> .....	298
c) <i>Zusammenfassung</i> .....	304
7. Pseudoklementinen .....	306
8. Zum Gottesdienst gnostischer Gruppen .....	318

9. Clemens von Alexandrien	
a) <i>Das literarische Werk des Clemens und der Gottesdienst</i> .....	328
b) <i>Texte des Clemens zum Gottesdienst</i>	
aa) Paid III,79,3-82,1 .....	332
bb) Strom VI,113,3 .....	339
cc) Strom VII,49 .....	343
c) <i>Einzelne Äußerungen des Clemens zum Gottesdienst</i> .....	345
d) <i>Abschließende Überlegungen zum Wortgottesdienst bei Clemens</i> .....	350
10. Syrische Didaskalie .....	353
11. Hippolyt von Rom	
a) <i>Zum Sonntagsgottesdienst in der „Apostolischen Tradition“ des Hippolyt</i> .....	367
b) <i>Predigten des Hippolyt</i> .....	381
12. Tertullian	
a) <i>De anima 9</i> .....	387
b) <i>Apologeticum 39</i> .....	391
c) <i>Arkandisziplin</i> .....	396
d) <i>Eucharistiefeier</i> .....	399
e) <i>Die Gottesdienste</i> .....	404
f) <i>Die Gestalt des Wortgottesdienstes</i>	
aa) <i>Der Raum</i> .....	407
bb) <i>Die Gemeinde</i> .....	408
cc) <i>Die Elemente des Wortgottesdienstes</i> .....	415
<i>Schriftlesung</i> .....	416
<i>Psalmengesang</i> .....	418
<i>Predigt</i> .....	420
<i>Gemeindegebet</i> .....	424
g) <i>Zum Stellenwert des Wortgottesdienstes</i> .....	427
h) <i>Zusammenfassung</i> .....	428
13. Ausblicke	
a) <i>Origenes</i> .....	430
b) <i>Cyprian</i> .....	438
c) <i>Zur weiteren Entwicklung</i> .....	445
III. Bemerkungen zum frühen Synagogengottesdienst .....	450
a) <i>Tempel, Synagogen, Sekten</i> .....	451
b) <i>Der Gottesdienst am Sabbatmorgen</i> .....	453
c) <i>Die Grundelemente des Synagogengottesdienstes</i> .....	455
d) <i>Die Gemeinde des Synagogengottesdienstes</i> .....	458



IV. Zusammenfassung: Zur Geschichte des christlichen Wortgottesdienstes in den ersten drei Jahrhunderten	
1. Zur Struktur der Gottesdienste .....	460
2. Gemeindepredigt und Schriftauslegung .....	473
3. Die Predigt im Gottesdienst .....	477
Literaturverzeichnis .....	480
Register	
1. Stellen	
A. Bibel .....	509
B. Patristische Literatur .....	513
C. Jüdische Schriften .....	517
D. Heidnische Schriftsteller .....	518
2. Griechische Wörter .....	519
3. Lateinische Wörter .....	524
4. Personen und Sachen .....	527

## ABKÜRZUNGEN

Die Abkürzungen richten sich nach dem IATG<sup>2</sup> (S.M. Schwertner, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin/New York 21992). Weitere Abkürzungen:

ALCS	Ancienne Littérature Canonique Syrique
AltU	Der altsprachliche Unterricht
CHLS	The Cambridge Handbook of Liturgical Study
CwP	Calwer Paperback
PMB	Publications du Musée Belge. Revue de philologie classique
SchP	Schocken Paperback
SWGS	Schriften der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Strassburg
SWKGR	Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern
VH SUB	Veröffentlichungen aus der Hamburger Staats- und Universitäts-Bibliothek
VJR	Volksschriften über die jüdische Religion



## VORBEMERKUNG

Als „Wortgottesdienst“ soll in dieser Arbeit der Einfachheit halber der Wortteil des christlichen Sonntagsgottesdienstes bezeichnet werden. Im Laufe der Untersuchung wird dabei die Frage zu klären sein, ob es im ersten christlichen Jahrhundert und darüber hinaus auch eigenständige Wortgottesdienste ohne Feier des Herrenmahls gegeben hat.

Während Untersuchungen über Taufe und Eucharistie in großer Zahl vorliegen, fehlt es an einem Überblick über die Geschichte des christlichen Wortgottesdienstes (im eben genannten Sinne) von den Anfängen bis zum Beginn der schriftlichen Fixierung von Meßliturgien im Vierten Jahrhundert. Eine solche Darstellung soll hier anhand der Quellen in verantworteter Interpretation versucht werden. Ich hoffe, zwischen nötiger Ausführlichkeit und gebotener Knappheit ein Maß gefunden zu haben, das dem Leser einen Überblick und doch zugleich auch ein Nachvollziehen der Einzelbeobachtungen und ihrer Interpretation ermöglicht.

Trotz der Konzentration auf den Wortgottesdienst ist es notwendig, auch nach den eucharistischen Gottesdiensten zu fragen. Ebenso müssen andere Gottesdienstformen, etwa Gebetsgottesdienste, mit ins Blickfeld gerückt werden.

Schließlich sei noch bemerkt, daß die Beschäftigung mit dem Wortgottesdienst keinesfalls Ausdruck einer Geringschätzung der Sakramente sein muß, sondern vielmehr notwendiges Pendant zu ihrer besonderen Wertschätzung ist.



# I. EINFÜHRUNG

## 1. Zur Forschungsgeschichte

Den „Wortgottesdienst der ältesten Christen“ hat erst W. Bauer zum gesonderten Thema gemacht<sup>1</sup>. Doch schon lange vor ihm war der Gottesdienst der ersten Christen und der ältesten Kirche Gegenstand der Forschung, wobei jedoch bis weit ins 19. Jahrhundert der Wortgottesdienst als Einheit für sich entweder gar nicht<sup>2</sup> oder aber erst unter dem Stichwort „Katechumenenmesse“<sup>3</sup> und damit als Teil der Messe behandelt wurde.

---

<sup>1</sup> W. BAUER, *Der Wortgottesdienst der ältesten Christen*, Tübingen 1930 (SGV 148). Der Begriff Wortgottesdienst taucht als Bezeichnung für eine Gottesdienstform der frühen Christen schon bei P. DREWS auf (*Untersuchungen zur Didache*, ZNW 5 (1904) 53-79, S. 78f.; ferner DERS., „Gottesdienst: II. Geschichte des christlichen Gottesdienstes“, RGG<sup>1</sup>, Bd. 2 (1910) Sp. 1569-1581); dann bei R. KNOPF, *Das nachapostolische Zeitalter*, Tübingen 1905, 227 - Knopf spricht aber in Übereinstimmung mit der Forschung vor ihm in Anlehnung an altchristlichen Sprachgebrauch (συνέλευσις etc.) meist von Wortversammlungen. Vgl. auch J.H. SRAWLEY, *The Early History of the Liturgy*, Cambridge 1913, p. 18: „service of the word“; für die neuere Zeit abwägend W. NAGEL, *Geschichte des christlichen Wortgottesdienstes*, Berlin 1962, 13 (21970, S. 17).

<sup>2</sup> In der Regel zählen die einschlägigen Werke - Kirchengeschichten, Geschichten der Einrichtungen der Kirche (politia ecclesiastica o. ä.) bzw. „Archäologien“ (antiquitates ecclesiasticae) und auch Gottesdienstgeschichten (de ritibus) - gottesdienstliche Elemente auf und weisen ihr Auftreten an einem mehr oder minder breiten Quellenspektrum nach, um daraus dann den Gottesdienst der ältesten Kirche zusammensetzen, wie er ihrer Meinung nach stattfand. So gehen schon die MAGDEBURGER ZENTURIEN vor; an deren Beschreibung der Gemeindepredigten im Ersten Jahrhundert schließt unmittelbar an: „Administrarunt & usurparunt coenam Domini, ut apparet ex . . .“ (vol I, cent. I pars II col 495).

<sup>3</sup> So z. B. W. BÖHMER, *Die christlich-kirchliche Altertumswissenschaft*, Bd. 2, Breslau 1889. Besonders die römisch-katholische Forschung war an einem „apostolischen“ Einheitsgottesdienst der ersten Jahrhunderte interessiert; das zeigt sich noch in dem Werk von F. PROBST, *Liturgie der drei ersten christlichen Jahrhunderte*, Tübingen 1870: „... die vorliegende Schrift sollte die Überzeugung befestigen, von den Tagen der Apostel bis zum Nicänum sei die Entwicklung eine sehr unbedeutende gewesen.“ (S. 16) - Ein ähnliches Interesse wird man auch noch E. DEKKERS, *L'église ancienne a-t-elle connu la messe du soir?*, in: *Miscellanea liturgica in honorem L. Cuniberti Mohlberg*, vol I, Rom 1948 (BEL 22), 231-257, unterstellen dürfen, wenn er die in seinem Titel gestellte Frage verneint und die Eucharistie immer schon morgens gefeiert wissen will. - Von den frühen Werken, welche den Wortgottesdienst unter dem Begriff Katechumenenmesse abhandeln, sei hier nur genannt: W. CAVE, *Primitive Christianity*, London 41682; außerdem J. HILDEBRAND, *Rituale Eucharistiae Veteris Ecclesiae*, Helmstedt 1712.

Dabei hätte, so sollte man meinen, schon das apologetische Interesse der schweizerischen und der ihr benachbarten oberdeutschen sowie der nordwestdeutschen Reformation es nahegelegt, sich in besonderer Weise dem „Predigtgottesdienst“ auch und gerade der ältesten Kirche zu widmen. Hätte man doch hier mit dem Nachweis von reinen Wortgottesdiensten eine Begründung dafür finden können, daß man das Abendmahl keineswegs wöchentlich, sondern nur gelegentlich feierte<sup>4</sup>. Doch waren etwa die vier Gemeindeabendmahlsfeiern jährlich, wie Zwingli sie vorschlägt, ja schon wesentlich mehr als das vorgeschriebene Mindestmaß der jährlichen Kommunion zu Ostern auf Seiten der Altgläubigen. Und da er wie auch andere Schweizer Reformatoren für die Grundstruktur des sonntäglichen Gottesdienstes die vertraute Form des mittelalterlichen Prädikantengottesdienstes übernahm<sup>5</sup>, gab es offenbar trotz der lutherischen Betonung des Altarsakramentes keinen Legitimationszwang für diese besondere Gottesdienstform<sup>6</sup>.

---

<sup>4</sup> Z. B. in Zürich 1525: viermal im Jahr (H. ZWINGLI, Action oder Bruch des nachtmals, gedächtnuß oder danksagung Christi, wie sy uf ostern zu Zürich angehebt wirt im jar, als man zalt MDXXV, in: DERS., Werke, hrsg. von M. Schuler und J. Schultheis, II,2, Zürich 1832, S. 234); Württemberg 1536: sechsmal im Jahr, bei Bedarf öfter (RICHTER I, 267); aber: Württemberg 1553: wenigstens einmal im Monat, nach Möglichkeit jedoch öfter (RICHTER II, 137); Hohenlohe 1558: „aufs allerwenigste alle monat ainmal“ (EKO, Württemberg I, 126); Straßburg 1534: im Münster wöchentlich, sonst einmal im Monat (M. BUCER, Opera omnia I,5, hrsg. v. R. Stupperich, Gütersloh 1978, S. 32f.); Emden 1557: monatlich einmal (EKO, Niedersachsen II,1, 492 Anm. 48); Ostfriesland 1565: jeden zweiten Monat, aber auch anders, je nach dem Urteil der Ältesten (EKO, Niedersachsen II,1, S. 614).

<sup>5</sup> H. WALDENMAIER, Die Entstehung der evangelischen Gottesdienstordnungen Süddeuschlands im Zeitalter der Reformation, Leipzig 1916 (SVRG 125/6), S. 21; E. WEISMANN, Der Predigtgottesdienst und die verwandten Formen, in: *Leiturgia* III, Kassel 1956, 1-97, S. 16ff.; anders J. BAUER, Einige Bemerkungen über die ältesten Züricher Liturgien, *MGKK* 17 (1912) 116-124. 152-161. 178-187, nach dessen Meinung dem südwestdeutschen Predigtgottesdienst die deutschen Teile der mittelalterlichen Messe zugrundeliegen (S. 152 u. S. 119).

<sup>6</sup> Allenfalls R. HOSPINIAN mag später hier einen Mangel empfunden haben; doch dürfte die Stellungnahme in seiner *Historia Sacramentaria* (mir lag die 2. Auflage, Genf 1681, vor) sich am ehesten auf Auseinandersetzungen im reformierten Lager selbst beziehen, da er keine Opponenten angibt. Für ihn ist entscheidend, daß es keine Vorschrift über die Termine der Abendmahlsfeiern geben dürfe (pars I, p. 43) und daß alle Gemeindeglieder kommunizieren (pars I, p. 33 und passim). Über die Häufigkeit der Kommunion führt er dann Folgendes aus: „Nec malo consilio haec solennis communio, olim instituta fuit, sed ut hac publica professione declararent, se esse membra verae Ecclesiae . . . Hic vero creberrimus Coenae Dominicae usus, & quotidiana ejusdem celebratio, mox pristinum fervorem populi Christiani extinxit . . .“ (pars I, p. 45). Zu häufiger Sakramentsgebrauch also hätte von dessen eigentlichem Sinn weg und zu Mißbräuchen geführt; die Feier des Sakraments an hohen Festtagen hingegen sei ein geeigneter Brauch, um den wahren Sinn des Sakraments zur Geltung kommen zu lassen: die Kommunion aller zum

So kam es, daß in der Schweiz erst Calvin das Beispiel der Alten Kirche für die Frage nach der Häufigkeit der Abendmahlsfeier heranzog; doch setzte er sich nun gerade für häufigere Sakramentsfeiern ein und führte für solchen Brauch altkirchliche Belege an<sup>7</sup>.

Interessanterweise war es dann ein Katholik der Gegenreformation - auch er betonte übrigens, daß ein häufigerer Sakramentsgebrauch „ex institutione Apostolica ... commendatum“ sei<sup>8</sup> - , nämlich Caesar Baronius, der feststellte, es habe neben der Eucharistiefeyer noch eine andere Versammlungsform der Gemeinde gegeben. Diese Art des Gottesdienstes - Baronius fand sie in 1Kor 14 beschrieben - sei durch Paulus nach dem Vorbild der jüdischen Synagoge in die Christenheit eingeführt worden; aus ihr habe sich später die Matutin entwickelt<sup>9</sup>. Doch blieb dieser Ansatz, so weit ich sehe, folgenlos, und erst spätere Vergleiche zwischen jüdischer und christlicher Liturgie führten wieder zu ähnlichen Ergebnissen<sup>10</sup>.

Schon in den Magdeburger Zenturien aber wurden für jedes Jahrhundert neben anderen Punkten auch die „Riten der Kirche“ behandelt<sup>11</sup>. Für das Erste Jahrhundert konstatieren die Verfasser dabei einen Gemeindegottesdienst, in dem neben Gebet und Gesang sowohl Schriftlesung und Predigt als auch die Feier des Herrenmahls und gelegentlich Taufen ihren Platz hatten<sup>12</sup>. Dabei werden Lesung und Predigt, obwohl immer als Teile dieses Gesamtgottesdienstes gesehen, ausdrücklich auf den Brauch der Synagoge zurückgeführt<sup>13</sup>.

Im weiteren Verlauf der Geschichte stellen die Magdeburger Zenturien dann - getreu ihrer Gesamtkonzeption von der Kirchengeschichte<sup>14</sup> - einen allmählichen Wandel und Verfall der ursprünglichen einfachen Riten fest, wobei jedoch hier wie im Bereich der

Bekenntnis der Einheit in Christus (pars I, p. 44s.). Hospinian führt also auch nicht den Wortgottesdienst der ältesten Christen als Beleg für seine Ansicht an.

<sup>7</sup> V. a. gegen die katholische Tradition. Inst. IV,17,44-46 (1559; CR 30, 1046-1048); so schon 1539: Inst. XII (CR 29, 1018-1020; hier unter der Zählung Inst. XVIII,42,44), erweitert 1543: Inst. XVIII,42-43 (ebda.). Vgl. für die lutherische Seite z. B. M. CHEMNITZ, Examen Concilii Tridentini, Pars II Locus IV Sectio X „De Eucharistiae Frequentatione“.

<sup>8</sup> C. BARONIUS, Annales Ecclesiastici, vol I, Rom 1588, p. 474.

<sup>9</sup> A. a. O., p. 476.

<sup>10</sup> Dazu s. u. über die Arbeiten des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere TH. KLIEFOTH; ähnlich G. DELLING, Der Gottesdienst im Neuen Testament, Göttingen 1952, 133.

<sup>11</sup> Für jedes Jahrhundert gibt es einen Abschnitt „De ceremoniis seu ritibus Ecclesiae“; darunter dann einen „De congressibus publicis“.

<sup>12</sup> Ecclesiastica Historia, vol I, Cent. I lib. II, col 494f.

<sup>13</sup> A. a. O. col 494.

<sup>14</sup> Vgl. H. SCHEIBLE, Die Entstehung der Magdeburger Zenturien, Gütersloh 1966 (SVRG 183), 19f.



Lehre das ursprüngliche Richtige sich, jedenfalls teilweise, auch immer wieder durchsetzte<sup>15</sup>. Das Interesse der Zenturien gilt dabei, was den Gottesdienst angeht, der Sakramentsfeier und dort vornehmlich den Anfängen der Meßopferlehre<sup>16</sup>; aber auch die allmähliche Herausbildung der Ämterhierarchie wird behandelt<sup>17</sup>; und Feststellungen wie die, daß auch im dritten Jahrhundert das Gemeindegebet „in lingua nota“ gehalten wurde, dürfen natürlich nicht fehlen<sup>18</sup>.

In den Darstellungen der Folgezeit, die sachlich kaum über die Magdeburger Zenturien und Baronius hinausgehen<sup>19</sup>, lassen sich oft die unterschiedlichen und bisweilen einander widerstreitenden Vorurteile bei der Beschreibung der ersten christlichen Gottesdienste mit Händen greifen: da wurde katholischerseits - z. T. bis ins 19. Jahrhundert hinein - mehr oder weniger naiv die eigene Messe schon in frühester Zeit wiedergefunden<sup>20</sup>, wobei es vorkommen konnte, daß die Predigt gar nicht erst behandelt wurde<sup>21</sup>. Ein Autor bemühte sich zu

---

<sup>15</sup> „SVperiori libro simplicium & verarum ceremoniarum, quae in nouo Testamento institutae sunt, forma descripta est. In hoc uero & sequentibus ostendum nobis est, quomodo ceremoniae illae uel manserint, uel paulatim coeperint mutari & augeri, ac quibus in locis id magis aut minus sit factum. Id enim scire & observare, ad hoc prodest, ut inter ueram et hypocriticam ecclesiam iudicium certum fieri possit. Vera enim Ecclesia, ut doctrinam puram retinet, ita etiam simplicitatem ceremoniarum seruet. nouit enim, humanis traditionibus frustra Deum coli, iisque synceram religionem corrumpi.“ (vol I, Cent. II, col 109).

<sup>16</sup> Passim.

<sup>17</sup> Z. B.: „Deinde ex decreto Clementis apparet, in templo distincta fuisse loca, ubi presbyteri et sancti steterint. uetat enim, laicos presbyterium ingredi, dum sacerdotes missas celebrant . . .“ (vol I, Cent. II, col 109).

<sup>18</sup> Vol I, Cent. III, col 122; vgl. schon Cent. I lib II, col 494 - dort unter Verweis auf 1Kor 14 (Zungenreden muß übersetzt werden, damit es der οἰκδομή der Gemeinde dient).

<sup>19</sup> Auch im Aufbau sehr ähnlich wie die Zenturien: J.A. SCHMID, *Compendium Historiae Ecclesiasticae*, Helmstedt 1701; J.L. MOSHEIM, *Institutiones Historicae Ecclesiasticae Novi Testamenti*, Frankfurt und Leipzig 1726. Mosheims epochemachende Methode, sein Versuch, die Wandlungen der Kirche nach ihren Ursachen zu erklären, schlägt sich in seiner Behandlung der „Riten“ der Kirche, soweit sie uns hier interessiert, nicht sonderlich nieder.

<sup>20</sup> G. ALBASPINUS (AUBESPINE), *De Veteris Ecclesiae Ritibus*, Paris 1624; J.B. CASALIUS, *De Veteris Sacris Christianorum Ritibus*, Rom 1647; E. MARTEN, *Tractatus de antiqua ecclesiae disciplina in diuinis celebrandis officiis*, Lyon 1706; J. MARZOHL und J. SCHNELLER, *Liturgia sacra*, vol I-IV, Luzern 1834-1840 (hier wird in den Quellen Mangelndes mit dem Hinweis auf die Arkandisziplin ergänzt - z. B. II,147). - Wesentlich kritischer schon 50 Jahre vorher der Katholik A. KRAZER, *De Apostolicis nec non Antiquis Ecclesiae Occidentalibus Liturgiis*, Augsburg 1786. Doch auch bei dem moderneren F. PROBST, *Liturgie der drei ersten christlichen Jahrhunderte*, Tübingen 1870, ist die angegebene Tendenz noch feststellbar; vgl. den ersten Satz dieses Werkes: „Von den ersten Tagen ihres Entstehens an feierte die christliche Gemeinde einen eigenen Gottesdienst, dessen Hauptbestandteil das Brodbrechen bildete.“ (S. 1) - Vgl. auch Fußnote 3.

<sup>21</sup> E. MARTEN, op. cit. (s. Fußn. 20).

zeigen, daß die Eucharistie nur frühmorgens gefeiert wurde, abends dagegen lediglich Agapen ohne Eucharistiefeyer stattfanden, womit er belegen konnte, daß das Altarsakrament auf nüchternen Magen zu genießen sei<sup>22</sup>. Oder es gab bei den Anglikanern den Nachweis, daß man schon in neutestamentlicher Zeit ohne bis in den Wortlaut hinein festgelegte Gottesdienstformen, also ohne eine „liturgy“ nach dem Verständnis der anglikanischen Verfasser, nicht auskam<sup>23</sup>. Eine anonyme calvinistische Schrift bemühte sich, die Entstehung sämtlicher katholischer Kirchengebräuche auf nachbiblische Zeiten zu datieren und damit als sekundär zu erweisen<sup>24</sup>. Und der „radikale“ Pietist Gottfried Arnold entdeckte mit neuem Eifer die biblische Einfachheit auch der Gottesdienste der ersten Christen, welche noch nicht durch allerlei Zwänge der Form und Künstlichkeit eingeengt gewesen seien<sup>25</sup>. In der Aufklärung dann wußte man die Tugend und Moral der Christen im Ersten Jahrhundert, aber auch ihre einzigartige Weite und Offenheit in Lehre und Praxis (samt Gottesdienst) zu rühmen<sup>26</sup>.

Doch gab es auch echte Neuansätze. Zu nennen ist da einmal der Versuch C. Vitringas, den gesamten christlichen Gottesdienst auf jüdisches Erbe zurückzuführen<sup>27</sup>. Er nahm damit zum Teil Gedanken von Hugo Grotius auf<sup>28</sup>, baute sie aber als erster in einen großangelegten Entwurf ein. Auch hier ist das besondere Interesse des Verfassers nicht zu verkennen: es geht ihm um den Nachweis, daß die Anfänge des christlichen Gottesdienstes ganz einfach und rational

<sup>22</sup> G. ALBASPINUS, a. a. O., p. 136.

<sup>23</sup> T. COMBER, *A Scholastical History of the Primitive and General Use of Liturgies in The Christian Church*, London 1690; ähnlich: J. BINGHAM, *The Antiquities of the Christian Church (1708-1722)*, Book XIII: General observations relating to Divine Worship in the antient Church.

<sup>24</sup> *Traité des anciennes ceremonies: ou histoire, Contenant leur Naissance & Accroissement, leur Entrée en l'Eglise, & per quels degrez elles ont passé iusques à la superstition*, hrsg. von Ionas PORREE (Pseudonym), mehrfach aufgelegt; ich benutzte die Auflage Charenton 1662 (1. Auflage: Amsterdam 1647?).

<sup>25</sup> G. ARNOLD, *Die Erste Liebe. Das ist: Wahre Abbildung der Ersten Christen Nach Ihrem Lebendigen Glauben und Heiligen Leben ... als in einer nützlichen Kirchen-Historie Treulich und unpartheyisch entworfen ...*, Altona 1722.

<sup>26</sup> Zur Tugend s. W. CAVE, *Primitive Christianity*, London, 4. Aufl. 1682; zur „Toleranz“ s. E. GIBBON, *The History of the Decline and Fall of the Roman Empire*, vol I, London 21776, p. 461: „... during that period, the disciples of the Messiah were indulged in a freer latitude both of faith and practice, than has ever been allowed in succeeding ages.“

<sup>27</sup> C. VITRINGA, *De Synagoga Vetere libri tres: quibus tum De Nominibus, Structura, Origine, Praefectis, Ministris, & Sacris Synagogarum, agitur; tum praecipue Formam Regiminis & Ministerii Earum in Ecclesiam Christianam translata esse, demonstratur ...*, Franeker 1696.

<sup>28</sup> Grotius hatte sich wiederholt in exegetischen Werken zur Abhängigkeit der christlichen Kirche von der Synagoge geäußert; angeführt von Vitringa auf p. 15s.; vgl. auch p. 468ss.

waren, so daß der urchristliche Gottesdienst zum getreuen Abbild des reformierten gerät<sup>29</sup>; dabei fällt denn auch die Behandlung der Eucharistiefeyer fast völlig einer blinden Kritik zum Opfer<sup>30</sup>. Vitringas Buch wirkte noch lange nach, wenngleich vor allem in dem Bemühen, seine so einseitig vorgetragene Grundthese abzuschwächen und zu relativieren<sup>31</sup>.

Eine weitere Neuerung, die wir erwähnen müssen, ist die gesonderte Behandlung der Liturgiegeschichte außerhalb des Rahmens der allgemeinen Kirchengeschichte: man schrieb über die „antiquitates“ des Christentums und interessierte sich damit besonders für alle diejenigen Gegenstände, die wir heute unter dem Begriff Liturgik (im weitesten Sinne) fassen<sup>32</sup>. Mit dem ersten wirklich umfassenden Werk dieser Art hatte J. Bingham durchschlagenden Erfolg; zehnbändig ließ er in den Jahren 1708 bis 1722 „The Antiquities of the Christian Church“ erscheinen, welche schon bald wiederaufgelegt und außerdem in

<sup>29</sup> „nihil in iis quicquam insit, quod Rationem offendat“, a. a. O., p. 2.

<sup>30</sup> In der Einführung geht Vitringa noch auf das Abendmahl ein („quod suam Communionem, quam per unam fidem cum eodem habent Domino, sacris quibusdam symbolis obsignent“ - p. 2) und behauptet auch hier eine Abhängigkeit von der Synagoge; in der Durchführung dann aber sucht man vergebens nach einer Behandlung der Eucharistie, will man nicht einen Satz über das Gebet auf sie beziehen: quod „in omni precatione & gratiarum actione hominis Christiani sit oblatio sacrificii Christi“ (p. 63). Die Opferterminologie sei allerdings der alten Kirche vom jüdischen Tempel überkommen (p. 10s.); doch sind alle diese Ansätze bezeichnenderweise bei Vitringa nicht ausgeführt. - Mit ähnlichem Interesse wie Vitringa, das Wesen des heutigen Reformierten Gottesdienstes im Neuen Testament begründet zu finden, aber unter Betonung des Neueinsatzes beim christlichen Gottesdienst, schreibt in unserer Zeit F. MUL, Van synagoge tot nieuwtestamentische eredienst, Enschede o. J. (1979?).

<sup>31</sup> Z. B. setzt sich J.L. MOSHEIM (der im übrigen das Buch Vitringas oft benutzt) kritisch mit Vitringa auseinander (Institutiones Historiae Christianae Maiores, Saeculum Primum, Helmstedt 1739, p. 168ss. = Saec. I pars II, § IX); ebenso noch im 19. Jahrhundert TH. HARNACK, Der christliche Gemeindegottesdienst im apostolischen und altkatholischen Zeitalter, Erlangen 1854, S. 117ff.; und selbst am Anfang des 20. Jahrhunderts rekurriert F.E. WARREN, The Liturgical Ritual of the Ante-Nicene Church, London 21912, explizit auf Vitringa, indem er dessen These dahingehend modifiziert, daß die Christen selektiv Elemente des Synagogengottesdienstes übernommen hätten (pp. 201ff.).

<sup>32</sup> Ein frühes Beispiel ist B. REBELIUS ARGENTORATUS, Antiquitates ecclesiasticae in tribus prioribus post nativitatem Christi seculis evangelicae, 1669; ferner J. NICOLAI, Selectae quaedam antiquitates ecclesiasticae, Tübingen 1705; auch das Werk VITRINGAS, De Synagoga Vetere (s. Fußn. 27), ist nach Art der Antiquitates gegliedert. Frühere Werke De ritibus sind in der Regel nicht ganz so breit angelegt wie die „antiquitates“, können aber als deren Vorläufer betrachtet werden; z. B. B. CASALIUS, De Veteribus Sacris Christianorum Ritibus, Rom 1647 (auch in einem Sammelband desselben Autors: De Profanis et Sacris Veteribus Ritibus (Rom 1644-1646), dort datiert 1645; Casalius beschreibt dort neben dem christlichen auch das ägyptische und römische Kultleben - vgl. dazu die Bemerkung bei Bingham im Vorwort der Antiquitates (s. Fußn. 33), er wolle nach dem Muster der „antiquitates“ der Griechen usw. die „antiquitates“ der Christen schreiben).

Deutschland ins Lateinische übersetzt und viel benutzt wurden<sup>33</sup>. Freilich trägt auch Bingham zum Thema Wortgottesdienst trotz der großen Fülle von Material, das er verarbeitet, nichts eigentlich Neues bei. Zwar versucht er, eine Entwicklung von anfangs täglichen zu später nur sonntäglichen Gottesdiensten nachzuzeichnen, bis man dann auch an Stationsfastentagen zur Messe zusammengekommen sei<sup>34</sup>, aber grundsätzlich bleibt es doch immer ein und derselbe Gottesdienst mit Eucharistiefeyer, zusammengesetzt aus verschiedenen, zum Teil jüdischen, zum Teil christlichen liturgischen Stücken, den Bingham beschreibt<sup>35</sup>.

Auch bei Bingham lassen sich bestimmte in die Auseinandersetzungen seiner Kirche und Zeit um das gottesdienstliche Leben gehörende Sonderinteressen teilweise deutlich ablesen, welche den Blick auf die Quellen streckenweise trübten<sup>36</sup>. Doch war sein Werk insgesamt richtungweisend und ist lange Zeit hindurch ein Standardwerk geblieben<sup>37</sup>.

Ganz allgemein ist ferner als ein wichtiger Schritt auf die moderne Liturgiewissenschaft hin die immer umfassendere Erforschung und Bereitstellung der Quellen für den wissenschaftlichen Gebrauch zu nennen. So erschien z. B. in der Mitte des 18. Jahrhunderts die monumentale Sammlung von J.A. Assemani, *Codex liturgicus Ecclesiae universalis in XV libros distributus*, welche noch 1902 nachzudrucken sich lohnte<sup>38</sup>.

Es entspricht dieser Quellenlage und dem neu erwachenden protestantischen Interesse an der Liturgie<sup>39</sup>, daß in der ersten Hälfte des

<sup>33</sup> Mir lag die zweite Auflage seiner „opera“ vor, welche zu drei Vierteln aus den „Antiquitates“ bestehen: *The Works of the Learned J. Bingham*, 2 vols, London 1726. Die lateinische Übersetzung erschien 1724-1729 in Halle: *Origines sive Antiquitates Ecclesiasticae* (10 voll). Zur Wirkungsgeschichte s. Fußn. 37.

<sup>34</sup> Book XIII Chap. IX: *Of the Times of their Religious Assemblies, and the several Parts of Divine Service performed in them.* (a. a. O., vol I, p. 636ff.).

<sup>35</sup> A. a. O., vol I, p. 591f.; ferner Books XIV (über die Katechumenenmesse) und XV (über die Messe der Gläubigen).

<sup>36</sup> Z. B. am Gebet zum trinitarischen Gott (vol I, p. 562ff.) oder an der festen liturgischen Form schon in apostolischer Zeit: „... the Use of well-chosen and well-appointed Forms, are no ways disagreeable to Apostolical Practice ...“ (vol I, p. 592).

<sup>37</sup> Noch im Lehrbuch der Liturgik von G. RIETSCHEL, Bd I, Berlin 1900, sind Bingham's antiquitates eins von drei zur Liturgik allgemein aufgeführten Werken (S. 16). Für das 19. Jahrhundert s. beispielsweise W. BÖHMER, *Die christlich-kirchliche Alterthumswissenschaft*, Bd II, Vorwort: Böhmer wirft Augusti (s. Fußn. 42) vor, stillschweigend seitenweise aus Bingham abgeschrieben zu haben.

<sup>38</sup> 13 Bde, Rom 1749-1766 (nicht vollendet); Nachdruck Paris / Leipzig 1902.

<sup>39</sup> Dies Interesse hatte sich vor allem an der neuen preußischen Agende von 1817/30 entzündet; teilweise explizite Verweise hierauf finden sich in den Vorworten der nachfolgend genannten Werke.

Neunzehnten Jahrhunderts einige mehrbändige Liturgiegeschichten erschienen, welche in enzyklopädischer Breite und mit ausführlicher Quellendiskussion das gesamte ihnen vorliegende Material aufarbeiteten. Deutlicher als bisher ist nun auch der Wille zur Epocheneinteilung und Darstellung einer Entwicklung mit deren Hilfe zu spüren. So betont C. Schöne in seinen „Geschichtsforschungen über die kirchlichen Gebräuche und Einrichtungen der Christen“<sup>40</sup>: „Bei der Untersuchung über die Entstehung der Kirchengebräuche muß überhaupt ganz vorzüglich auf den Unterschied der Juden- und der Heiden-Christen Rücksicht genommen werden“<sup>41</sup>. Im Blick auf die Frage nach dem Wortteil des Gottesdienstes ist davon jedoch nicht viel zu entdecken. Schöne geht wie J.C.W. Augusti, welcher seine „Denkwürdigkeiten aus der christlichen Archäologie“ in zwölf Bänden erscheinen ließ<sup>42</sup>, davon aus, daß die Eucharistiefeyer zunächst mit der abendlichen Agape verbunden war und später erst von ihr getrennt auf den Morgen gelegt wurde<sup>43</sup>. Beide erkennen auch im ersten Teil des von Justin geschilderten Sonntagsgottesdienstes den Einfluß der Synagoge<sup>44</sup>; doch fehlt bei beiden die ausdrückliche Feststellung, es habe spezielle Wortversammlungen der ersten Christen gegeben. Offensichtlich war auch für Schöne und Augusti der Wortgottesdienst als solcher nicht von besonders großem Interesse<sup>45</sup>, obwohl Augusti deutlicher etwa als Schöne viele Elemente der christlichen Gottesdienste auf jüdischen Gebrauch zurückführte<sup>46</sup>.

Schon K. Hase aber stellte dann in seiner immer wieder neu aufgelegten „Kirchengeschichte“<sup>47</sup> die Anfänge des christlichen Gottesdienstes so dar, daß im Ersten Jahrhundert die von der Synagoge herkommende Wortversammlung getrennt von den Agapefeiern mit Eucharistie existierte<sup>48</sup>. Erst danach habe „jede feierliche

<sup>40</sup> Bde I-III, Berlin 1819-1822.

<sup>41</sup> Bd I, S. 66.

<sup>42</sup> Denkwürdigkeiten aus der christlichen Archäologie; mit beständiger Rücksicht auf die gegenwärtigen Bedürfnisse der christlichen Kirche, Leipzig 1817-1831.

<sup>43</sup> SCHÖNE, a. a. O., Bd I, 65 (Judenchristen feiern das Abendmahl jährlich nur einmal); 96 (Plinius); 100ff. (Justin); AUGUSTI, a. a. O., Bd IV, 34 (vgl. auch Bd VIII, 80).

<sup>44</sup> SCHÖNE, a. a. O., Bd I, 100ff.; AUGUSTI, a. a. O., Bd IV, 163: „In dem Berichte von den am Sonntage vorgenommenen Vorlesungen aus der h. Schrift erkennt man leicht die alte Synagogen-Einrichtung.“

<sup>45</sup> Sie behandeln jedoch ausführlich seine einzelnen Elemente.

<sup>46</sup> Tägliche Versammlungen zum Gebete: Bd IV, 131; Lesung: Bd IV, 163; Bd VI, 75ff.; Predigt: Bd VI, 260f. - Das Werk von W. BÖHMER, Die christlich-kirchliche Alterthumswissenschaft, 2 Bde, Breslau 1836-1839, stammt aus der gleichen Zeit, ist aber nicht so ausführlich wie Schöne und Augusti, ohne deutliche zeitliche Konturen in der Darstellung und für unsere Arbeit von geringem Interesse.

<sup>47</sup> Mir lag als Frühestes die 4. Auflage, Leipzig 1841, vor.

## REGISTER

Hinweise auf den Text erfolgen durch die Seitenzahl, auf Fußnoten durch eine dazugestellte kleine Zahl. Fußnoten, deren Textseite bereits erfaßt ist, werden nicht eigens erwähnt.

### 1. Stellen

In diesem Register werden alle antiken Autoren oder Schriften erfaßt, denen kein eigenes Kapitel gewidmet ist oder die außerhalb dieser Kapitel vorkommen.

#### A. Bibel

<i>Genesis</i>		<i>Sprüche</i>	
3,14	26431	3,12	15850
22	26431		
<i>Exodus</i>		<i>Psalmen</i>	
5,1	13923	1	381f
12	262, 26639, 267ff., 27056	2	381f
12,3-32	2609, 26741	24	14026
subscr	26120	34	106270
<i>Numeri</i>		50	155
15,37-41	455	51,19	15536
		110	108277
<i>Deuteronomium</i>		118,18	15850
6,4-9	455	141,2	46831
11,13-21	455		
33	38573	<i>Jesaja</i>	
<i>1. Samuel</i>		6,3	150
16	38365	28,11f.	64101
17,1-18,8	383	28,11	72123
18,6-7	38367	53	221
		53,7f.	46
		54-66	221, 224344
		54,1	221, 231

<i>(noch Jesaja)</i>		28,19	124355
54,15	221, 224344	28,20	124355.356
54,17	221		
<i>Jeremia</i>		<i>Markus</i>	
2,9	26851	1,1	123351
29,7	80	1,14-15	123
<i>Micha</i>		1,21	45422
6,1ff.	26851	1,22	124
<i>Daniel</i>		2,2	123
7,10	150	2,23-3,6	128
<i>2. Mak kabäer</i>		2,23-26	130390
15,25	86186	3,1-6	45422
<i>Weisheit Salomos</i>		3,14	123352
3,9	34058	4,3-8	128382
<i>Matthäus</i>		4,13-20	128382, 129384
4,23	69115	4,26-29	129384
5,23	289	6,2	45422
6,16ff.	40374	6,12	123
7,6	130	10,17-31	349
7,7	130	13,9	130390
7,15f.	124357	13,10	123353
7,22	124357	14,9	123
7,29	124	14,36	80154
9,35	69115	16,15	123353
10,17	124, 130390	16,20	123353
10,20	124357	<i>Lukas</i>	
10,41	124357	1,4	46318
12,1-14	128379	1,46-55	125362
12,9ff.	45422	1,67-79	125362
12,34	479	2,14	125362
13,3-8	128382	2,29-32	125362
13,18-23	128382	4,16-21	125
13,52	124	4,16ff.	45422, 45741, 45846
17,15	14658	4,17ff.	451
18	128	4,17	45851
18,20	124355.356	4,20	69115, 45851, 47354
20,30f.	14658	4,43	125361
21,26	124357	6,1-11	128379
21,46	124357	6,6	45422
22,34	24540	6,11	128381
23,1ff.	124	8,5-8a	128382
23,34	130390	8,11-15	128382
24,11	124357	10	31649
24,24	124357	12,11	130390
25	444	13,10	45422
		20,1	125
		21,12	130390
		24,25-27	125
		24,27	301
		24,52f.	321
		24,52	323

*Johannes*

1,14	126368
2,11	126368
3,12	126372
3,13-21	126372
3,31-36	126372
4,23f.	130389
7,17f.	126370
8,33ff.	130390
11,4	126370
11,40	126370
12,16	126369
13,7	126369
13,31f.	126368
14,22	126370
14,26	126369
16,13	126369
17,20ff.	126370
17,24	126368
20,1	126374
20,19	127374
20,26	127374
20,31	126
21	126373
21,24-25	126373
21,24	126
21,25	126

*Apostelgeschichte*

1,15	24540
2,1	24540
2,44	24540
2,46	5881, 77
4,26	24540
5,42	125361
6,9	452
8,25	125361
8,35	47354, 47665
11,28	70119
13,1-3	77148
13,2	74135
13,14ff.	45422
13,15	451, 45741
15	129386
15,21	451, 45321, 45422
17,2-3	45422
17,2	45422
18,4	45422
19,9	298, 46833, 47563
20,7ff.	290103
20,7-12	59
21,20f.	70119

*Römer*

1,8	80155
1,17f.	69116
2,5	69116
2,15	87191
2,21	69115
5,5	87191
8,15	79
8,16f.	69116
10,6	87191
10,12	102253
11,33	70118
12,1ff.	3299
12,1	470
12,3-8	78f.
12,6	71122
12,7	69114
12,16	80159
13,9	86183
14,5f.	76145
15,4	80
15,6	80, 99237
15,14	4439
15,30	80156
16,16	5886, 33853
16,17	69115
16,25	69116

*1. Korinther*

1,2	102253
1,4	80155
1,10ff.	80159
2,9	15010
4,5	87191
4,14	4439
7	226351
7,10-12	121343
7,10	4954
7,12	4954
7,25	4954, 121343
9,14	121343
10,11	80
10,14ff.	112302
11-14	25118, 30
11	1787, 25117, 3513, 186
11,6	80
11,20	172110, 24540
11,21	92207
11,23ff.	121f.
11,27	289
12,1-3	78149
12,3	102253, 4626, 47042



*(noch 1. Korinther)*

12,13	80159
12,28	47148
14	618, 1468, 23111, 4955, 88, 92, 469, 47253
14,16	120333
14,23	172110, 24540
14,26	38912, 4625, 473
14,33	80
15,1-7	122
15,3b-7	122344
16,19	81
16,20	33853

*2. Korinther*

1,3	80155
1,11	80156
4,15	6193
7,7	80156
9,11	6193
11-12	4439
11,5	4439
12,7	69116
13,12	5886, 33853

*Galater*

1-2	4439
1,16	69116
3,1	59
3,23	69116
4,6	79, 87191
4,8ff.	76145

*Epheser*

1,3	80155
1,16	80155
4,3-6	80159
4,11	107275
5,4	6193
5,17-20	82
5,19	82163
6,2f.	86

*Philipper*

1,3	80155
1,19	80156
3,12-16	69116
4,6	6193
4,21-23	5986

*Kolosser*

1,3	80155
1,14ff.	90
1,28	4439, 47970
2,7	6193
2,16	76145
3,15	80159
3,16	4439, 89199, 91, 4625, 47970
3,17	91204
4,2	6193
4,3	80156
4,15	81
4,16	96223

*1. Thessalonicher*

1,2	80155
3,9	6193
4,15	121343
5,12	4439
5,14	4439
5,16-22	77f.
5,19	75
5,25	80156
5,26	5886, 33853
5,27	81, 96223

*2. Thessalonicher*

1,3	80155
1,7	69116
2,6	69116
3,1	80156
3,15	4439

*1. Timotheus*

2,1	6193
2,8	46831
2,11-15	76142
3	416137
3,2-7	39429
3,2	194
4,3f.	6193
4,4	24017
4,13	47354, 476
5,20	102

*2. Timotheus*

2,24	194
3,15	95223

*Titus*

2,5	99239
-----	-------

<i>Philemon</i>			<i>1. Johannes</i>	
2	81		1,3	126
4	80155			
22	80156		<i>Johannesoffenbarung</i>	
			1,3	96223
<i>Hebräer</i>			2,17	380
10,25	24540		4,8	27832
12,6f.	102249		6,9	40799
			14,4	226351
<i>Jakobus</i>			22,20	5886
2,2	467, 47043			
<i>1. Petrus</i>				
1,3	80155			
5,5	204260			
5,14	5886			

## B. Patristische Literatur

<i>1. Clemens</i>			<i>Ignatius von Antiochien</i>	
13,1	222335		Eph	
29,1	46831		5,3	24540
34,6	27832		13,1	88194, 24540
34,7	24540		20,2	24540
41	46625		Magn	
44	16996		7,1	24540
61,1-2	25475		15	203258
63,2	222335		Phild	
			6,2	24540
<i>Didache</i>			8,2	47664
4,2	179147		10,1	24540
4,3	180151		Pol	
4,6	179146		Adr	27728
4,13	179150, 180151		4,2	88194, 24540, 47043
6,2	226351		6,1	27728
8,1	13818, 40374		Smyrn	
10,6	58, 5986		8	14763
11,4ff.	34578			
14,1	13817, 14346		<i>Hirte des Hermas</i>	
16,2	88194, 175126		Mand	
			11,9	47043
<i>Barnabas</i>			11,13	47043
4,9-10	16997, 171, 172108, 173117			
4,10	24540		<i>2. Clemens</i>	
4,10f.	172111		17,3	88194, 24540
4,11	171106, 173117			
12,7	24540		<i>Papias</i>	
18,1b-20,2	16370		Fragm II,15	122345
19,10	171, 172108			

*Justin**Apol*

I,1	2723
I,2,2	2723
I,3,2	2723
I,3,4	3410
I,4	2723
I,4,1	2723
I,13,1f.	4625
I,61-67	3673
I,61	300160
I,61,2f.	46212
I,65-67	28128, 219318, 354
I,65f.	27517
I,65	36469, 40268
I,65,2	33853
I,67	28128, 30, 27514, 293123
I,67,3-5	38912
I,67,3	121342, 172110
I,67,4f.	27515
I,67,4	219318, 26534, 415132
I,67,5	16474, 16687

*Dial*

7,1f.	248
19,6	24851
27,2	24433
41,1	24122
41,3	24122
82,1	219318, 24435.36
117,1f.	24122
119,6	24749

*Athenagoras**Supplicatio*

3,1	2355
-----	------

*Irenäus**adv haer*

I,6,1f.	32219
I,7,5	32219
I,8,1	32745
I,9,4	32745
I,13	32113
I,13,3ff.	31012
I,21	31012
I,21,3	297149, 303179
I,21,4	303179
II,17,9	32221
III,2,1	32221
III,3,3	27412
III,3,4	203258, 27624, 27727
III,11,9	219318

III,12,12	32115
III,15,2	3192.3, 32221
IV,24,2	28045
IV,35,4	32221
fragm syr	
28	3206

*Epistula Apostolorum**äthiopisch*

6	2711
13	40799
15	2711
51	28679

*koptisch*

6	40799
7f.	2711
26	2711
35	32012

*Akten der Märtyrer von Scili*

1	28046
12	28047

*Martyrium des Apollonius*

8-9	281
8	281
44	281

*Martyrium des Carpus, Papyrus und der Agathonike*

6,1 (lat.)	27411
------------	-------

*Martyrium des Justin*

A 3	24227, 27518
-----	--------------

*Martyrium des Polykarp*

16,2	203258
------	--------

*Akten des Andreas und Matthias*

28	297149
30	28151
32	28151

*Johannesakten*

94-96	32431
94-95	32433

*Petrusakten*

5	300160
---	--------

*Thomasakten*

6-7	32432
-----	-------

8	297149
37	28474
51	289101
108-113	32432

*Nag Hammadi*

NHC I,3	
31,35-32,4	32536
NHC I,5	
113f.	32115, 32748
NHC II,3	
67ff.	32012
67	303179
86	28894
NHC II,5	
114,8ff.	32431
NHC II,6	
136,28-	32537
137,11	
NHC VII,2	
69	32219
NHC IX,3	
70,24ff.	32639
NHC XI,1	
5,14-27	32219
9,27ff.	32643
15,36f.	32427
NHC XI,2	
40ff.	32012

*Sibyllinen*

VII,76-84	32434
-----------	-------

*Oden Salomos*

42,1-2	32434
--------	-------

*Clemens von Alexandrien*

Exc. ex Theod.	
63ff.	32012
Strom	
VI,60,1	37016
VI,62,4	37016
VII,96,2-3	32745

*Syrische Didaskalie*

X	32134
XI	32131.32
XIII	32133

*Chronik von Edessa*

(TU 9,1, 86)	3559
--------------	------

*Minucius Felix*

Octavius	
31,5	4612

*Hippolyt von Rom*

tradAp	
4	33853
10	291109
11	24643, 291109
12	291109
15	423179
16	196227
18	293123, 33853, 43640
20	410112, 423179, 431
21	300160, 33853, 40268
24	185174
25	14657
28	40372
30	185174
ref	
V,8,28ff.	32219
V,7,2-9,9	32538
V,10,2	32430
VI,37,7	32428
VI,41	32012
IX,7,3	36911
IX,12,20	36911
IX,12,23	36911

*Muratorisches Fragment*

81-84	32428
-------	-------

*Tertullian*

an	
9,4	4625
apol	
16	3559
16,9-11	24124
bapt	
17,5	293119
caro Chr	
20,3	32428
cor	
3,4	293123
iei	
10	4316
or	
18	33853
19	431
23,2	24225, 293123
27	14657

*(noch Tertullian)*

paen	
9,2	14345
praescr	
3,2	32115
3,5	32115
15,2f.	32115, 32221
16,1f.	32221
18,1f.	32115, 32221
18,2	3195
36	28049
39	32745
res mort	
19,6	32221
ux	
11,4,2	27410
virg vel	
14,5	33325

*Cyprian*

dom or	
9	16369
epistulae	
11,4	27625
63,16	4612
laps	
18	40799

*Novatian*

bon pud	
1	43959

*Origenes*

c. Cels.	
I,1	4613
III,49	102252
III,51	46212, 46316
III,55	102252
hom in Ex	
III,3	32434
in Iob	
21,12	32428
in Ioh	
V,8	32216
or	
5,1	32113

*Gesta apud Zenophilum*

44799

*Euseb von Caesarea*

h. e.	
II,15,2	348102
IV,7,7	32216
IV,18,5	25581
IV,18,8	24435
IV,23,9-11	15745
IV,23,10	24020
IV,23,11	28049
V,1-3	279f.
V,1,5	27943
V,1,49	27944
V,10,1	34794
V,13,4	37011
V,15	3206
V,18,2	104260
V,20,4-8	276
V,20,6	199234, 27727
V,20,7	27624
V,21,2	281
V,23,1	13818
V,24,2-7	26010
V,24,15-16	203258
V,24,17	36576
V,28	37011
VI,3,3	31336
VI,8,1	31336
VI,15	31336.39
VI,25,11-14	43323
VI,27	31336

*Apostolische Konstitutionen*

II,16	35620
II,26,2	36263
II,39,5	35726
II,39,6	35726
II,54,1	38912
II,57,5-7	44697
II,57,9	447101
II,57,10	31337
V,19,3	36258
VI,30,2	35621
VII,45,1	16369
VIII,5,11	44697
VIII,5,12	44698
VIII,6,1	44698
VIII,6,2	34472, 44696
VIII,6,3-	
10,2a	44696
VIII,6,14	34472
VIII,7,9	34472
VIII,8,6	34472

VIII,9,11	34472		5. Mystag. Kat.		
VIII,10,2b-22	44696		11-18	16369	
VIII,11,1-6	44696		<i>Egeria</i>		
VIII,11,7-9	33853, 44696		Itin.		
VIII,12,3	44696		XXVII,6	4317	
VIII,32,2	37743		<i>Socrates Scholasticus</i>		
VIII,32,17	37742		h. e.		
VIII,33,2	37638		V,22	4305, 448105.106.107	
<i>Canones Hippolyti</i>			<i>Ambrosius</i>		
29	38054		myst		
<i>Serapion von Thmuis</i>			55	448109	
Euchologion	44696		<i>Augustin</i>		
<i>Epiphanius von Salamis</i>			cat rud	448109	
De fide			<i>PsDionys</i>		
22	4317		eccl hier		
<i>Cyrill von Jerusalem</i>			III,1	447104	
cat. ill.			III,2-3,1	447104	
18,33	448108		III,2	447103	

## C. Jüdische Schriften

<i>Testamentum Iobi</i>			32-33	45317	
48-50	45320		65-66	45316	
<i>Josephus</i>			69	45317	
Ant			73-74	45316	
XVI,43	4516		75-79	45316	
Ap			80-81	45316	
II,175	4516		83-89	45316	
<i>Philo von Alexandrien</i>			84	14659	
Hypothetica			Vit Mos		
fragm	4516.9		II § 215f.	4516	
Leg Gaj			<i>Mischna</i>		
156	4516		MAB		
Omn Prob Lib			3,6	45844	
81f.	4516, 45846		3,7	207270	
Som			MBer		
II,127	4516, 45846		5,3b	45632	
Spec Leg			5,4b	45632	
II, 61f.	4516		MMeg		
Vit Cont			1,8b	45212	
30-33	4516		4,3	45844	
30-31	45215		4,3a	45425	
			4,4	45739.40.41	

<i>Talmud</i>			<i>Tosefta</i>	
bMeg			TBe	
17b	45530		14,4	45631
18a	45212			

## D. Heidnische Schriftsteller

<i>Claudianus</i>			<i>Plinius d. Ä.</i>	
10,11 p. 420	13923		Hist. nat.	
			28,29	13923
<i>Euripides</i>			<i>Plinius d. J.</i>	
fragm. inc.			epistulae	
918,1.3-5	34060		X,96	4625
<i>Granius Licianus</i>			<i>Tacitus</i>	
p. 13,10	13923		Germ.	
<i>Horaz</i>			2	13923
ep. 2,1,138	13923		<i>Valerius Flaccus</i>	
<i>Livius</i>			3,408	13923
27,37,13	13923			
<i>Lukian</i>				
mort Peregr				
11ff.	34578			
11	46833			

## 2. Griechische Wörter

ἀγαλλιᾶζειν	28360, 294	ἀπόστολος	246, 351111, 3531, 43212
ἀγαλλίασις	5881, 77	ἄρτος	35, 16367, 169, 24122, 28577, 28622, 299154-156, 308
ἀγαπᾶν	15116, 159, 183f., 33848	ἀρχεῖον	194209
ἀγάπη	62f., 84, 97231, 179148, 182164, 183f., 185, 187f., 196224, 294, 338, 382, 4613	ἀρχισυναγωγός	79, 471
ἄγιος	118322, 15641, 178146, 179147, 222335, 27832, 285, 28786, 33956, 342f.	βαπτίζειν	124355, 183
ἀγνός	15116, 210284, 230372	βάπτισμα	106265, 230372, 350109
ἀγνότης	216307	βίβλιον	348
ἄδειν	82, 85, 86185, 87, 90, 195, 196224, 336	γλώσσα (s. auch λαλεῖν γλώσσαις)	67
ἀδελφός	113, 115309, 159, 179, 200, 227356, 231374, 244, 291113, 348, 384	γνώσις	70, 84, 95, 96224, 15641, 176, 193203f.206, 3284, 34059, 382
ἀθανασία	193, 335f.	γράφειν	176134, 180153, 200238, 220, 222, 26741, 43212
αἰνεῖν	180156, 25476, 33642, 33956, 341f., 350108	γραφή	95223, 100f.243, 15641, 222, 260f., 3298, 33012, 34370, 38262
αἴνεσις	112	δέησις	187f.
αἴνος	231374, 33642, 34370	δειπνήσαι	41, 5673, 127375
αἰτεῖν	203257	δεῖπνον	35, 59, 60, 165
ἄκοή	33956, 34164, 38473	διακονεῖν	210284
ἀκούειν	213297, 224342, 225347, 259, 33431, 351110, 43213	διακονία	79
ἄκρατής	351110, 46316	διάκονος	88, 15532, 244, 350109
ἄκρωμενος	357, 44696	διάκρισις	71122
ἀναγγέλλειν	225	διαλέγεσθαι	39, 42, 4333
ἀναγινώσκειν	222334, 224, 244, 246, 260, 26741	διδασκαλεῖον	36911
ἀνάγνωσις	95223, 33012, 33956, 341, 348, 350109, 44697, 447103	διδασκαλία	79, 95223, 96, 189187, 193204, 34162, 44698
ἀνάθημα	6295	διδασκαλικός	33116, 351110
ἀνάξιος	51	διδάσκαλος	59, 69114, 93, 16996, 177, 245, 272, 275f., 319, 337, 34790, 351111, 370, 375, 377
ἀναφέρειν	231, 33643	διδάσκειν	42f., 82, 84f., 86, 90f., 95220, 99, 124355, 125, 192200, 210284, 24430, 277, 296143, 330, 36911, 479
ἄπιστος	60, 116, 38051, 44696		
ἀποκάλυψις	67, 69, 114, 473		
ἀποστολικός	32216		



διδαχή	67f., 69, 72, 88, 337	εὐλογεῖν	67106, 80155, 256, 33956, 341f., 34791
δόκιμος	51	εὐλογία	30813
δόξα	119, 185176, 187, 349	εὐσέβεια	98234, 222
δύναμις	16474, 25477, 267, 38262	εὐχαριστεῖν	77, 80155, 83, 85, 89198, 90f., 92207, 119327, 16367, 165, 169, 180156, 185176, 207271, 231375, 24122, 256, 285, 308, 33956, 340f., 343
ἐγκράτεια	176137, 226	εὐχαριστία	5470, 6193, 67106, 119, 16367, 183, 185f., 187f., 24122, 246, 256, 284f., 299154f., 308, 362, 470
εἰρήνη	28577, 3866	εὐχάριστος	89198
ἐκζητεῖν	177138, 179146	εὐχεσθαι	207271, 256, 28577, 33326, 34472
ἐκκλησία	64, 65, 66103, 113, 131, 16686, 179, 180151, 214300, 24540, 328, 33220, 333, 335, 345, 34790, 348, 351111, 35621, 36911, 37225, 37434, 44697, 470, 472	εὐχή	24122, 253, 256, 284, 33327, 33956, 341f., 34370
ἐκλεκτός	15954, 213297, 345	ζητεῖν (s. auch ἐκζ- u. συ(ν)ζ- )	171, 177137f.
ἐντευξις	206f., 208273, 220, 222, 224345, 25062, 34370	ζήτησις	102, 33956, 341f.
ἐντολή	66105, 217314, 223	ἡγούμενος	108f.
ἐξομολογεῖσθαι (s. auch προσε-)	87, 15536, 179, 180151, 207271, 231375	ἡσυχία	193206
ἐξομολόγησις	143	θεοσέβεια	28363
ἐξυμεῖν	336f.	θεραπεία	341, 34792
ἐπαγγελία	1507, 15115	θύειν	277
ἐπαγγέλλειν	28363, 32216	θύσια	14346, 162, 24122, 343
ἐπὶ τὸ αὐτό	32, 5987, 65, 149, 172110, 178f., 187, 188186, 190192, 245f.	θυσιαστήριον	448108
ἐπισκοπεῖν	210284	ιδιώτης	60, 6193
ἐπίσκοπος	96, 15532, 183, 244, 250, 471	ἱερός	447103
ἐπιστολή	200241, 44697	κάθεδρα	209281, 210
ἐπισυναγωγή	108	κακοδιδασκαλεῖν	227354
ἐρμενεῖα	67	κακοδιδασκαλία	189188
ἐρμενεύειν	191194, 194211	καρδία	82163, 85175, 87, 92, 15321, 221329, 231374
ἐρχεσθαι	5886, 95223, 166, 172110, 183168, 187, 206269	καταγγέλλειν	5676
ἐτεροδοξεῖν	183168, 186	κατηχεῖν	231, 287, 34472, 3686, 37012, 372, 37328, 38051, 43213, 447103, 46318
εὐαγγελίζεσθαι	43, 125, 175131	κατήχησις	368, 372, 37328, 374f., 377f., 386
εὐαγγελικός	32216		
εὐαγγέλιον	194209, 246f., 43212, 44697		
εὐαγγελιστής	43212		

κατηχήτης	31335	μετάνοια	15851, 159, 205264, 227356, 34472
κήρυγμα	31441, 350109	μίμησις	25061, 251f., 265
κηρύσσειν	123	μυστήριον	69, 70118, 84, 98234, 14342, 193203.205, 260, 26222, 26637, 267, 33854, 38258, 447104, 448
κοινωνεῖν	35726	μυστικός	33852, 382
κοινωνία	32	ναός	188186
κυβέρνησις	74, 75138, 471	νομοδιδάσκαλος	97232
κυριακή	118, 16894, 191, 284, 291112	νουθεσία	232, 250f., 253, 265
κυριακός	5673, 59f., 118324	νουθετεῖν	44, 82, 84f., 86, 90f., 159, 223341, 225346, 228, 25062, 251, 479
κύριος	5886, 76, 85, 90, 95223, 102253, 110289, 16894, 176134.136, 203254, 208273, 211287, 26743, 26851, 285, 297146, 303181, 34162, 351111, 4626, 47042	νουθέτησις	15956
λαλεῖν γλώσση bzw. γλώσσαις	63, 71f.	ξυναγωγεύς	46833
λαϊκός	37012	οἰκία	279
λαός	244	οἰκοδομή	618, 25, 63, 65
λατρεία	25117	οἶκος	44, 37434
λατρεύειν	112300	οἰκοφθόρος	189f.
λειτουργεῖν	4957, 16996, 211287	ὀμιλεῖν	291113
λειτουργία	16996, 341, 34899	ὀμιλία	193, 284
λειτουργός	447103	ὀμολογεῖν / ὀμολογεῖσθαι	100242, 113, 186178, 231374
λέξις	32216	ὀμόνοια	150, 15323, 195
λόγιον θεοῦ	107273, 15641	ὀσιότης	15116
λόγος (τῆς) ἀληθείας	27518, 296143, 33643, 38263	οὖν	5471, 158
λόγος παρακλήσεως	4333, 109, 446	πανήγυρις	113, 343
λόγος περὶ δικαιοσύνης	199, 200238	παραγγέλλειν	193202
λόγος περὶ (τοῦ) θεοῦ	334, 352	παραδιδόναι	202249, 34896
λόγος τοῦ κυρίου	95273	παράδοσις	5368
λόγος τοῦ Χριστοῦ	82163, 83167, 84	παρακαλεῖν	42, 94, 106, 108280, 171, 179146, 192, 193201, 200238, 34472, 479
μαθητεύειν	124355, 196	παράκλησις	4333, 69, 79, 95223, 96, 109, 35832
μανθάνειν	95220, 176134, 24747	παρασκευή	4317
μαρναθά	58, 166, 4626	πίστις	71122, 78, 84170, 15851, 217309, 291113, 3076, 3284, 34059
μετανοεῖν	227356, 230, 231375	πλανᾶν	117, 189187

πλάνη	93213, 204262	πυκνός	171103, 187183
πλῆθος	206	σαββατίζειν	191
πνεῦμα	72125, 89201, 15641, 173113, 206267, 208, 222335, 24851, 295136	σάββατον	16994, 448106
πνευματικός	63, 82163, 86f., 91	σεβάζεσθαι	334
πολλοί	204263, 277, 33015	σεμνότης	332f., 33429
πομπή	256	σιγᾶν	66103
πρεσβύτερος	96, 103, 118, 15532, 198232, 203259, 213297, 214, 225346, 244f., 275, 31335, 319, 347, 471	σιγή	189, 193206
προεστώς	79, 219, 244f., 246, 250, 252, 254f., 275	σοφία	82163, 84172, 176137
προηγούμενος	214	σοφός	89201
προϊστάμενος	79, 214	σύγγραμμα	248
προκηρύσσειν	203254	συλλέγειν	285
προσεξομολογεῖσθαι		συμβουλία	176, 219319, 220322, 225f., 228, 25062
14346		συνάγειν / συνάγεσθαι	
προσέρχεσθαι	15116, 152, 16683, 179, 24747	149, 15430, 16686, 172, 180151, 246, 257, 301, 303175	
προσεύχεσθαι	72125, 76f., 99239, 207271, 333, 386	συναγωγούς s, ξυναγωγούς συνατρούζεσθαι	303175
προσευχή	33f., 36, 67, 99, 179f., 185176, 186-188, 193, 195, 197230, 207271, 231375, 333, 451, 47044	συναγωγή	129387, 187, 206f., 245, 34576, 356, 470
προσήλυτος	221, 34897	σύναξις	448106
προσκυνεῖν	277	συνεδρεύειν	284
προσφορά	295, 33956, 341f., 343, 38051	συνέδριον	28474
προσφέρειν	239	συνέρχεσθαι	5987, 65, 74135, 175, 178f., 187, 35621, 472
προτρέπειν	28364, 291	συ(ν)ζητεῖν	171, 175, 177138, 184169
προτρεπτικός	43212	σφραγίζειν	33854
προφητεία	97230, 247	σφραγίς	230372
προφητεύειν	4955.57, 63, 76, 2711	σῶζω	171, 179146, 192, 227356, 231374
προφήτης	59, 70119, 72123, 16996, 173116, 203254, 247, 24851, 351111, 44697	σῶμα	61f.
προφητικός	219318, 24436, 27623	σωτήρ	186178, 230370, 351111
πρωτοκαθεδρία		σωτηρία	107272, 225346, 33643, 34162, 351111
209, 214300, 346		τελεῖν	333
πρωτοκαθεδρίτης		τέλειος	84169, 109284, 176137
214		τελειότης	110287
		τρίκλινον	300161
		τύπος	80, 267
		ῥυμνείν	33537, 33642, 33745, 33956, 341f., 386

ῥυμος	82163, 86, 256, 33642, 337, 34265, 34370	ψάλλειν	72125, 334, 33537, 33642, 33956, 341f., 350
ὑπακοή	3298	ψαλμός	67f., 82163, 86, 90f., 294132, 34265, 34370
ὑπηρέτης	471	ψευδοδιδασκαλία	204262
φιλεῖν	5883, 33853	ψευδοδιδάσκαλος	24536
φίλημα	23916	ψευδοπροφήτης	17098, 173114
φιλοσοφία	84	ῥδῆ	82163, 86, 294132
φωνή	24749		
φωτιζόμενος	38052		
χαρά	187f.		
χάρισμα	6397, 219318, 24436		
χόρος	196224		

## 3. Lateinische Wörter

adlectio	39744, 423178	congregari	37226, 37433, 38366, 39119, 43212
adloqui	291	congregatio	39225
adorare	40270, 40584	contionari	417140
agape	27833, 420158	convenire	44486
allocutio	3883, 389, 420161	conventus	39325, 394, 39851, 39959, 40063
altar/altare	289102, 40797.99, 420158, 44489	diaconus	37226, 37433, 411115, 413124, 414129
altarium	289	dimittere	3687, 37012
annuntiare	420161	discere	40167, 414129, 44278
ara	40479, 40797	disciplina	39221.25, 39328, 394, 39848, 422, 424, 427-429, 43750, 442, 444
arcanum	396, 39848, 399	docere	37226, 37328, 37434, 37948, 40167, 402, 412115, 413123, 44278
audientes	357f., 362f., 409, 441	doctor	27839, 3686f., 37012, 37328f., 37948, 411f.115, 413124, 415, 441
audire	371f.25, 37227, 37328, 37536, 379, 408, 410, 431, 43429, 43957, 44172	doctrina	35832, 37012, 418145
auditor	318	dominicus	291112, 388, 40270, 40481, 40584, 43325, 442
baptisma/baptismus	38051, 40270, 409110, 414, 423179	domus	37434, 407, 43212
baptizari	44275	eleemosyna	44379
benedictio	417143	episcopus	3699, 37226, 37433, 38051, 411115, 413124, 414129, 415131, 44172, 44488
canere	3883, 389, 419149, 420	epistula	280
canticum	418145, 420157	eucharistia	57, 289f., 40167, 40270, 40478f., 40584, 43957, 44275
carmen	138-142, 145, 147, 420	euangelium	40270, 431, 43959, 440
catechumenus	27834, 3686f., 37012, 37948, 409108, 43212f.	exhortatio	39325, 394
catecizatio	37125, 37227	exomologesis	39533
censura	39325, 394, 424	explanatio	43746
charisma	3883	exponere	291110
cibus	14235, 3074, 43746, 43957		
clericus	37012		
coena domini	32, 46		
coetus	40270		
coire	39225, 39327		
communicare	290		
communicatio	3193		
confessio	143, 39533		

expositio	422	orare	3686f., 37012, 371f.25, 37226f., 37328, 37434, 37948, 39225, 408, 425194, 426, 44278
fidelis	3686, 371f.25, 37227, 43212	oratio	16369, 38912, 39325, 40060, 403, 40479, 40584, 40689, 420158, 426199, 43746, 442
gaudere	290	osculari	27832, 3686
haereticus	39638	osculum	412120
hostia	420158	paenitentia	38473, 39533, 40796, 412116, 423177
hymnus	13922, 40689, 40797, 420158	pax	27832, 3686, 409106
ieiunium	40270	perfectus	409108, 423177, 43854
infidelis	38051	petere	408104
instructio	3686, 37225.27, 37328	petitio	3883, 389, 425189
instruere	37328, 37536, 38051, 422f., 427	praeceptum	441f., 44383
laicus	617, 37012, 40269, 413124, 414129	praedicare	38473, 40796, 415129, 420161
lectio	27940, 36686, 394, 43746, 441, 44278, 443f.	praedicatio	420161, 422170, 424
lector	413124, 43751, 44171	praesidens	40270, 40371, 413
legere	279, 291110, 37328f., 3883, 389, 39016, 411114, 43429, 440	precatio	39225, 425189
lenocinium	427f.	prex	36686, 3687, 37012
lex	40167, 416138, 43746, 44379	presbyter/presbyterus	617, 199235, 27839, 37226, 37433, 413124, 414129
liber	280, 37328	proferre	425
litterae	39221.25, 39430, 39745, 40167, 416138, 418145, 43746	propheta	39431, 416138, 417140
magister	412115	psalmus	3883, 389, 40689, 40797, 419, 420158, 44061
manus	3687, 37012, 37225.27, 39225, 408	revelatio	3883, 391
martyr	41115, 413124	sabbata	291112
martyrium	27832, 40167	sacerdos	617, 40269, 408100, 43857, 44169, 444
ministerium	30921	sacerdotalis	40062, 40269
ministra	1359	sacerdotium	37740
missa	617	sacramentum	13715, 138, 141-143, 14449, 145, 3883, 39536, 39638, 413123, 424, 43643, 448109
monitor	426	sacrificium	399f., 403, 40479, 405, 43857, 440, 44486.88
mulier	3686, 37434		
mysterium	30812, 448109		
neofitus	291113		
oblatio	38051, 40270, 4317, 44488		
offerre	26532, 36686, 399f., 402, 405, 412115, 44061		

(sacra) scriptura	36686, 3883, 389, 39016, 40270, 40689, 417	synagoga	38473, 40796
senior	39223, 413126	templum	617, 39959
sermo	26533, 3193, 32221, 3699, 39328, 399f., 405, 414, 420161, 422177, 43746	tractare	44172, 445
simplicitas	615, 427	tractatus	411114, 43959, 441, 445
sollemnia	27832, 388-390, 39639, 40481, 40584	verbum	35832, 3694, 37225.27, 37536, 37948, 420161, 423, 43746, 44274
sollemnis	43429	vidua	407100, 411115, 413124
spectaculum	39959	viduatus	412119
statio	40478f.	virginitas	412119
		virgo	290, 411115, 413124
		visio	3883, 3899

## 4. Personen und Sachen

Die Einträge hinter kursiv gedruckten Wörtern beziehen sich jeweils auf eine Auswahl von Seiten.

- Abba  
79, 130, 470
- Abendmahl (s. auch Eucharistie,  
Herrenmahl, Mahlfeier)  
4, 5, 830, 11, 12, 14, 24113, 54,  
43957f.
- Achtzehnbittengebet  
154, 450, 454, 456f.
- Älteste s. Presbyter
- Agapefeier  
7, 10f., 14, 146, 14763, 162, 16791,  
182-187, 23917, 24123, 25682,  
26638, 2711, 277, 286, 294f., 299,  
315f., 346, 355, 36261, 36576,  
37638, 385, 39014, 392, 395, 401,  
403-407, 418-420, 429, 439f.,  
448106, 461, 467
- Agatharchides von Knidos  
4529
- Alexandria  
281, 28254, 31336, 331f., 347, 438,  
440, 448, 4529, 460, 464, 475
- Allegorie  
129, 326, 383f., 437, 475
- Almosen  
50, 79, 199237, 207271,  
231375, 239, 24017, 241, 244, 281,  
341, 343, 36577, 399, 406, 443f.,  
472
- Altar  
112, 120, 182163, 207, 217,  
289, 362, 404, 407, 420158,  
444, 448, 47146
- Amen  
119f., 145, 166, 23812, 24642, 254,  
295110, 344, 363, 419148, 425,  
456, 470
- Apologetik  
235-237, 242, 244f., 247, 251,  
257, 270, 281, 292117, 297, 306f.,  
316, 325, 331, 387, 394, 396,  
39745, 427, 451
- Apophoreta  
23917, 24328, 37638, 398, 39957,  
403-406, 429, 440
- Apostasie  
108, 110f., 116, 134f., 147, 211, 216,  
477
- Apostel  
34, 50, 52, 59, 92ff., 118, 164,  
169f., 173, 175131, 177139, 203254,  
210, 24537, 246f., 2711, 276, 284f.,  
289, 292, 298, 300, 302f., 306, 311,  
314, 365, 412115, 420161
- Arkandisziplin  
14f., 109285, 14761, 162, 164, 2368,  
315, 339, 380, 3871, 390f.,  
395-399, 423, 427-429, 436,  
448f., 460, 462f.
- Asianik  
258, 2594, 474
- Bekenntnis  
76, 102253, 113303, 140, 142, 196f.,  
204, 231, 301170, 401, 44274, 470
- Besuch  
99f., 102, 172, 178f., 35939, 399f.,  
406, 413121
- Bezahlung des Unterrichts  
98, 102, 104, 211f.
- Bezahlung von Amtsträgern  
96, 104, 441



**Bildung**

132, 235, 270, 330f., 335, 345,  
352, 360, 373, 411114, 417, 434f.,  
463, 475, 478

**Bischof**

96f., 118, 15532, 156, 169f., 177139,  
182f., 184170, 187-191, 194, 198232,  
203, 210f., 214, 215301, 232, 244,  
250, 276-278, 280, 304, 309-312,  
31649, 3206, 348, 354f., 358-360,  
36157, 362, 364f., 3699, 37120f.,  
372, 374-377, 38051, 39223,  
411f.115, 412118, 413f., 441, 444f.,  
464, 467, 471, 478

**Brautgemach**

303178, 320

**Brieflesung (s. auch Epistellegung)**

59, 81, 89197, 132, 157, 160f.,  
186179, 200-202, 248, 32644, 416,  
418, 433, 476

**Briefsammlung**

5159, 197231, 200

**Brotbrechen**

33f., 36, 38-40, 161, 16367, 168,  
465

**Büßer**

1356, 211290, 344, 350, 354,  
356-358, 362-364, 39010, 39533,  
40796, 408, 412, 429, 462

**Buße**

47, 102, 116316, 1346, 143, 15641,  
16061, 168, 199f., 210286, 211f., 217,  
218315, 227, 290, 346, 356, 358,  
36047, 363f., 365, 39223, 393f.,  
39533, 423178, 424, 43320, 477

**Bußstufen**

35728

**Charismatiker**

65, 70, 73, 75, 88, 97, 107, 131,  
169, 279, 323, 327, 388,  
46937, 472

**Chor**

195

**Christentum, gnostisierend**

193206, 212, 282, 28367, 284,  
298153, 304, 317, 321, 328ff., 382

**Christenverfolgungen**

105f., 108, 116, 120, 124, 133-148,  
179, 196, 199237, 201243, 228,  
272-283, 294, 296f., 301, 35936.42,  
360, 37433, 386, 391, 396, 398,  
40064, 401, 406, 421, 428, 43857,  
43958.60, 441f., 444f., 461f.,  
467f., 477

**Christushymnus**

85, 145, 1492, 196f., 336f., 34268

**Dekalog**

86, 94, 141-144, 455, 47041

**Diakon**

118, 15532, 169f., 177139, 182165,  
201, 203253, 204261, 210, 214,  
215301, 244, 278, 301, 303175, 310,  
312, 347f., 35516, 361, 371, 374,  
377, 412118, 413, 414129, 441,  
44488, 471

**Diakonin**

1359

**Diskussion s. Streitgespräch****Doxologie**

100, 119, 154, 15747, 166, 170, 259,  
34575, 349, 363, 378, 425, 429,  
4626

**Dura Europos**

25373, 452

**Einmütigkeit**

335, 37, 99, 103, 149f., 15323, 154,  
187f., 189188, 190, 192200, 195f.,  
467

**Ekstase**

61, 70, 72, 75, 78, 90, 92, 208,  
215, 3885, 469, 478

**Eldad und Modad**

215

**Episkopat, monarchischer**

1685, 203, 218, 27513, 468

**Epistellegung**

21104, 248, 280

**Epistula Apostolorum**

2711

**Ermahnen s. Paränese**

**Eucharistie (s. auch Abendmahl, Herrenmahl, Mahlfeier)**

10f., 24, 27, 33, 35-37, 40, 55, 109<sup>285</sup>, 143, 146-148, 153, 155f., 161f., 163<sup>67</sup>, 164f., 167-169, 171, 182-186, 188-191, 193, 232f., 237-240, 241<sup>22</sup>, 243, 246, 2711, 275f., 284-287, 289-292, 294f., 298-300, 304f., 308, 310-312, 315, 329, 338f., 342, 346, 353<sup>3</sup>, 354-357, 370f., 378, 380f., 395, 398, 399-404, 413f., 420, 426-431, 434-440, 444f., 448f., 460-462, 465-467, 470f., 476, 478

**Evangelienlesung**

211<sup>04</sup>, 121-123, 125, 127, 130, 246-248, 256, 263, 291, 295f., 326<sup>44</sup>, 348, 361, 416-418, 431, 433f., 436, 439<sup>59</sup>, 440, 470, 475

**Exhomologese**

143, 231<sup>375</sup>, 346, 395<sup>33</sup>, 412<sup>117</sup>

**Exkommunikation**

286, 363f., 393<sup>25</sup>, 394, 433<sup>20</sup>, 435<sup>38</sup>

**Fasten**

76, 128<sup>380</sup>, 129, 164, 169<sup>94</sup>, 177<sup>140</sup>, 203<sup>257</sup>, 217, 231<sup>375</sup>, 244<sup>30</sup>, 260<sup>11</sup>, 286, 294, 299, 307, 311<sup>28</sup>, 346, 354f., 356<sup>19</sup>, 361, 399, 402<sup>70</sup>, 403, 406, 424, 431, 448<sup>106</sup>

**Frauen im Gottesdienst**

34<sup>11</sup>, 37, 53f., 66, 70, 75f., 99, 201<sup>246</sup>, 294f., 332f., 346, 372, 374<sup>34</sup>, 376, 387-391, 412-414, 453, 458, 472

**Frauen, lehrend**

66, 99f., 103f., 117, 358f., 402, 472

**Frauen, lernend**

66, 99, 102, 201<sup>246</sup>, 273, 370, 411<sup>114</sup>

**Freiheit**

726, 15, 53<sup>68</sup>, 75f.

**Friedenskuß s. Kuß**

**Fürbitten**

80, 89<sup>198</sup>, 99, 140, 152, 160<sup>62</sup>, 195, 203, 253f., 281, 285, 290, 344, 356, 362f., 378, 392f., 414, 425, 428, 435, 460, 462, 468

**Gebet**

23, 26f., 34, 37, 64, 67, 72, 80, 91, 93, 95, 99, 129f., 144-147, 149-156, 160-162, 164, 166-168, 170, 179f., 186-188, 195, 197, 206-208, 231, 253-257, 283-286, 290, 293, 297f., 300, 315f., 324<sup>34</sup>, 333, 344, 346<sup>83</sup>, 347<sup>91</sup>, 349, 356f., 362f., 366, 368, 369<sup>9</sup>, 371f., 376, 378, 386, 391, 399, 405<sup>84</sup>, 407<sup>97</sup>, 408f., 419<sup>155</sup>, 424-427, 429, 435, 442-444, 451-454, 456, 460, 469

**Gebet aus reinem Herzen**

99, 102f., 151f., 333, 468

**Gebet, eucharistisches**

113, 153, 162, 165, 167f., 217, 254, 289, 342, 362, 389<sup>12</sup>, 390, 419<sup>148</sup>, 425, 444

**Gebet, freies**

164, 254, 390, 426, 456

**Gebet, Zulassung zum**

152, 180, 307, 312, 344, 350, 357, 362, 368, 376, 378, 390<sup>12</sup>, 394f., 408f., 427-429, 435, 445

**Gebetsgottesdienst**

18, 141<sup>31</sup>, 182, 188<sup>184</sup>, 400<sup>63</sup>, 405<sup>84</sup>, 464<sup>22</sup>, 475<sup>63</sup>

**Gebetsrichtung**

283<sup>67</sup>, 297, 349, 355, 408, 424, 435<sup>37</sup>, 452

**Gebetszeiten**

34, 36, 346, 373<sup>28</sup>, 406, 426, 464, 475<sup>63</sup>

**Gesang s. Hymnus u. Lied**

**Gespräch (s. auch Besuch)**

172, 175, 179, 359, 415

- Gläubigenmesse**  
 935, 1580, 445
- Glaubensbekenntnis s. Bekenntnis**
- Glossolalie**  
 49, 61-66, 71f., 78, 391, 419152,  
 453
- Gnosis**  
 6295, 95f., 98, 104, 177137, 189189,  
 193, 212, 227, 284, 288, 295, 303,  
 305, 316, 318-327, 329f., 33116,  
 351, 43645, 476
- Gnostiker**  
 6295, 17737, 2735, 287, 291,  
 297149, 305, 315, 319-327, 329f.,  
 33219, 339-341, 343f., 34679, 347,  
 349105, 351f., 427f.
- Gottesdienst, alttestamentlicher**  
 111, 155
- Gottesdienst, Häufigkeit**  
 4, 9, 36f., 169, 172, 174, 187183
- Gottesdienst, himmlischer**  
 113, 118, 120f., 149f., 348, 383,  
 420, 435
- Gottesdienstbesuch (Häufigkeit)**  
 187, 225, 312, 360, 375, 434, 440
- Gottesdienstformen, feste**  
 723, 15, 170, 3699, 38053, 406
- Gottesdienstraum**  
 27, 33f., 36, 38, 242f., 274, 279,  
 28152, 285, 293, 297f., 346, 36157,  
 36260, 374, 376, 407f.
- Gottesdienstverlauf**  
 33, 40f., 67, 75f., 99, 161, 237,  
 239, 290, 300, 331, 342, 354, 356,  
 364, 378, 389f., 393, 395, 428,  
 430, 435, 43746, 43957, 445, 450,  
 454, 460ff., 468
- Gottesdienstzeit**  
 40, 57, 65, 136f., 146-148, 182,  
 194, 241f., 274, 282, 294, 353,  
 400-404, 40584, 439f., 451f.9,  
 45321, 462, 471
- Gottesfürchtige**  
 37, 44, 46-48, 73, 132, 45636
- Gottesschau**  
 151, 153, 252, 33219, 33854, 343,  
 34899.100, 351
- Großstadt**  
 81, 109, 24541, 250, 345, 40794,  
 436, 464, 468
- Häretiker**  
 23, 96226, 97, 102-104, 132, 183,  
 184170, 186, 188-192, 195, 199237,  
 201243, 204, 227, 233, 2365,  
 26533, 276, 295, 299158, 302, 318f.,  
 32321, 327f., 33012, 33745, 34267,  
 34576, 35832, 359, 366, 3699.11,  
 37121, 381f., 388, 396f., 399, 401,  
 40796, 408f., 410114, 412115, 413,  
 415133, 416, 419151, 421-423, 427f.,  
 475, 478
- Halle Salomos**  
 32-34, 36f.
- Halleluja**  
 119, 145, 385, 426, 456, 4626
- Handauflegung**  
 97230, 284, 347, 3684, 370,  
 376-378, 401, 410
- Hausgemeinde**  
 44, 81, 88, 109, 131f., 188f., 191,  
 232f., 243, 24641, 285, 304, 406,  
 467f., 471, 47253
- Heidenchristen**  
 10, 13-16, 19, 21, 22105, 26, 37, 44,  
 46, 48, 73, 77ff., 131, 456, 469
- Heiligkeit (s. auch Gebet aus reinem Herzen)**  
 99, 153, 166, 168, 175131, 233,  
 332f., 338, 340, 352, 468
- Herrenmahlfeier**  
 5, 12, 35, 37, 56ff., 81, 91207,  
 109285, 112f., 115, 117, 124, 131f.,  
 162, 16367, 401, 463f.
- Herrentag s. Sonntag**
- Herrenworte**  
 48f., 73, 84, 95223, 121, 132, 159,  
 202, 219319, 229, 300, 302, 326,  
 475

Hetärenverbot

14, 136, 146, 14865, 392, 467

Hirte

93ff., 107f.

Hörer

37, 4335, 59, 84, 102, 104, 109284, 110f., 115, 123, 126-128, 15853, 176, 189188, 201, 209277, 211, 212294, 213297, 216306, 223341, 224-225, 227, 231, 233, 24330, 253, 259, 271, 283f., 291, 297, 318, 34679, 351110, 356-358, 362f., 382, 38473, 395, 408f., 429, 432, 434, 437, 441, 448109, 457, 46316, 477f.

Homilie

219319, 25059, 2583, 262-270, 362, 383, 420, 421162, 431-435

Hymnus (s. auch Christushymnus)

23109, 72, 82, 93, 100, 103f., 117, 119, 126, 14025, 142, 197, 231375, 256, 2583, 287, 32428.31, 333, 335, 339, 383, 40689, 40797, 419, 420158, 429, 453

Irrlehrer s. Häretiker

Jerusalem

13, 17, 32-37, 120, 131, 431, 452, 464, 466

Jubel

34, 37, 77, 282-284, 293f., 304, 348, 354f.8

Judenchristen

10, 13-16, 18, 26, 47, 73, 76143, 79, 111, 129386, 181, 205264, 47253

Jungfrauen

201, 290f., 32112, 411115, 412, 413124

Kanon Muratori

205264, 280, 32428, 476

Karthago

387, 40063, 405, 40794, 413, 438, 44169, 445, 461, 464

Katechet

312f., 347, 463f.

Katechismus

85177, 176134, 202

Katechumenat

13f., 152, 233, 24330, 277f., 287, 291113, 43320, 46212, 463

Katechumenat, Dauer

278, 31649, 346, 378f., 409, 410111, 433

Katechumenen

13, 15, 27, 152, 180, 243, 253, 25580, 278, 331, 336f., 344, 350, 354, 357, 368, 370f., 375-378, 39012, 395, 39745, 401f., 408-412, 414129, 415, 423f., 427f., 431-436, 438, 441, 445, 460, 462f., 468, 477f.

Katechumenenmesse

33, 935, 1580, 20, 22, 445

Katechumenenunterricht

96, 109285, 196, 216306, 217314, 278, 313, 331, 346, 34791, 94, 35728, 369, 37742, 379, 410, 411115, 478

Kirchgebäude

33220, 333, 345f., 3559, 374, 407, 427202, (458), 471

Klerus

1580, 28127, 15532, 191, 195, 201246, 204260, 210, 215303, 370, 37330, 374f., 377, 382, 38575.77, 389, 391, 39223, 407, 412f., 414129, 415, 423178, 441, 44489

Knien

293, 349105, 354, 376, 40270, 40797, 424, 43537

Kollekte

76, 155, 240, 250, 256f., 291, 354f., 43640, 467

Kommentar

321, 384, 421162, 475

Kuß

58, 81, 201, 254, 277, 333, 338f., 3686, 370f., 375f., 378, 403, 409, 412120, 426, 429, 436, 476

- Kyrie eleison**  
146
- Leben als Gottesdienst**  
25, 77f., 107, 329, 339f., 34163,  
343, 429
- Lehren**  
68f., 72, 79, 83ff., 88, 93, 96,  
99-103, 124355, 129, 170, 177, 180,  
215, 305, 316f., 330, 343, 34679,  
347, 351, 366, 372
- Lehrer**  
45, 59, 68f., 74, 78, 93ff., 122,  
129, 132, 169-171, 173f., 177, 189188,  
190-192, 194f., 201, 204, 209-212,  
214f., 218, 219318, 24330, 244f.,  
250, 257, 272-278, 280, 304, 307,  
31541, 316, 319, 325, 327, 347,  
351112, 360, 364, 3687, 369f., 373,  
37434, 375, 377, 386f., 411, 412115,  
413, 415, 417, 429, 437, 441, 452,  
464, 467, 471, 475, 478
- Lektor**  
115, 222, 233, 244, 246, 250, 260,  
295109, 362, 367, 377f., 39429,  
413f., 428, 43751, 438, 440f.,  
457f., 47
- Lied**  
64, 68, 72, 82f., 86f., 90-93, 95,  
100, 106, 107271, 117-119, 121, 125,  
130, 139, 142, 144f., 196f., 216,  
234, 255-257, 294, 303178, 324f.,  
327, 334-337, 342f., 348, 350,  
362f., 385, 391, 394, 40584, 406,  
418145.148, 419f., 462, 469
- Lieder, heidnische**  
90, 334-336, 36368, 418145.148
- Lob**  
34, 37, 64, 72, 80f., 92208, 100,  
103, 112f., 119f., 1492, 152f., 155,  
168, 180, 231, 259, 26638, 268, 270,  
2711, 292, 33327, 336, 339,  
341-343, 351, 354, 362, 36368,  
366, 382-386, 420, 425, 478
- Lügenpropheten**  
116315, 17098, 171f., 173113, 205-211,  
24536
- Mahlfeier (als Sättigungsmahl)**  
15, 17, 35, 41, 55ff., 93, 129f., 136,  
146, 147f., 16266, 164, 167, 171,  
174, 182, 186, 191, 194, 197, 201,  
232, 24641, 26638, 2711, 283,  
290-293, 295, 300161, 304, 307f.,  
315f., 321, 327, 36157, 36576, 392,  
461, 464f., 467, 471
- Mahlfeier, thyestisch**  
147, 39955
- Mahnung s. Paränese**
- Maranatha**  
58, 79, 115, 166, 470
- Markion/Markioniten**  
198231, 204262, 319, 322, 417140,  
419152, 469, 475
- Martyrium s. Christenverfolgungen**
- Messe**  
3, 6, 1992
- Metrum**  
119, 2583, 303178, 324, 336
- Minjan**  
124, 207, 458
- Mission**  
13f., 42f., 60, 84, 176136, 179, 288,  
292118, 300, 302, 304, 309, 313f.,  
316, 320, 322, 327, 358, 423, 425,  
46212, 467, 473f., 47563, 47665
- Montanismus**  
205, 208, 278f., 293119, 295, 304,  
387, 38910, 390f., 398, 402, 404,  
40691, 411115, 413124, 414, 415131,  
419151, 424, 428, 464
- Musikinstrumente**  
335f., 418
- Mysterium/Mysterien**  
94, 143, 14552, 193, 253, 262f.,  
266f., 269f., 287, 331, 333, 338,  
3871, 396, 39748, 436, 448f., 453,  
463, 469

- Nüchternheit**  
299, 419, 448
- Öffentlichkeit/Nichtöffentlichkeit des Gottesdienstes (s. auch Arkandisziplin)**  
14, 16, 22105, 34, 44f., 306, 381, 396, 408, 417143, 432, 463, 465, 467
- Opfer**  
830, 12f., 52, 106, 112f., 129, 14026, 152, 155f., 161f., 168f., 177140, 231375, 233, 240f., 255, 267, 276, 281, 286, 289, 292116, 295, 32434, 339, 341, 343, 35516, 362, 36364, 366, 379, 38051, 383, 399f., 402f., 405, 407100, 412115, 420158, 428, 4317, 435, 437, 439f., 444f., 46625, 468f.
- Ordnung**  
22, 75, 77, 92, 131, 348, 408, 413, 422, 458
- Osten s. Gebetsrichtung**
- Ostern**  
123, 127374, 137f., 264, 270, 40373, 40687, 434
- Osternacht**  
260, 263, 265, 26638, 3533, 354, 361-363, 40064, 401, 40687
- Paränese**  
43, 69115, 79, 83ff., 88f., 94-96, 101f., 108f., 128, 152f., 158f., 171, 175f., 192f., 201, 204, 211, 217314, 218, 219319, 220f., 225, 228, 230, 232f., 250, 257, 265f., 270, 288-290, 301f., 305, 310, 326, 331, 354, 358, 360, 366, 375, 379, 392, 39325.28, 394, 421f., 429, 431, 437f., 441f., 445, 463, 473f., 477f.
- Passa**  
1992, 260, 263-269, 2711
- Plinius d. J.**  
1043, 13, 1787, 133-148, 182, 39222, 39536, 420, 423, 467, 471
- Predigt als Schriftauslegung**  
46, 70, 77, 80, 86, 94, 97f., 101, 106, 110f., 125, 132, 161, 221, 225, 229, 233, 249f., 253, 257, 259f., 262, 266, 321, 326, 349, 352, 362, 381, 383f., 421, 433, 438, 43959, 451, 457, 473-475
- Predigt als Unterricht**  
1152, 125, 15849, 196, 217314, 313, 320, 330, 351110, 35728, 358, 368, 375, 378, 386, 421, 424, 427, 429, 432, 463, 477
- Predigt als Wort des Herrn**  
85, 94, 97, 110, 124, 176, 192, 296143, 303, 351, 361, 364f., 375, 379, 385, 478
- Predigtgattungen**  
45f., 108277, 159, 193202, 219319, 228f., 2583, 26328, 474
- Predigtlänge**  
41, 250, 361
- Predigtthemen**  
97, 109f., 123, 173, 253, 260, 358-360, 379, 421f., 473
- Presbyter**  
4957, 78, 96f., 107, 118, 131, 155, 177139, 182165, 187, 199, 201, 203f., 209f., 213297, 214, 215301, 225, 230, 232, 244, 275f., 278, 303175, 309-312, 31649, 319, 329, 346-348, 352, 355, 358f., 36260.61, 3699, 372, 374, 377, 39223, 405, 40794, 411f.115, 412118, 413f., 440f., 44488, 458, 464, 471
- Priester**  
112, 120, 14024, 15637, 284, 287, 329, 364, 37740, 402, 407100, 413125, 414, 415131.133, 428, 441, 444f., 46833, 469
- Privatfrömmigkeit**  
170, 203257, 216, 231375, 278, 32113, 329, 342f., 363, 40584, 406, 412115, 413121, 420, 426199, 427, 429, 47563

- Prophet**  
 4957, 59, 61, 65, 66105, 67, 69f.,  
 74, 78f., 92f., 114, 115309, 118, 124,  
 164, 169-172, 174123, 204, 206,  
 208f., 211-213, 215, 219, 244, 2711,  
 276, 279, 34578, 36472, 413124,  
 467, 46833, 469, 478
- Prophet, alttestamentlich**  
 105, 186, 203254, 24436, 246-248,  
 26639, 267, 295, 327, 361, 394,  
 417, 418, 420161, 451, 454, 457,  
 469, 478
- Prophetie**  
 49, 54, 61, 63, 65f., 69-71, 77ff.,  
 88, 114f., 132, 174, 181159, 191,  
 205-208, 209278.282, 213, 215f.,  
 218, 233, 244, 247, 2711, 284f.,  
 294f., 324, 3885, 404, 412115,  
 419152, 422, 464, 472-474
- Prophetin**  
 54, 117, 294, 387-391, 413, 472
- Psalmen**  
 68, 82, 87, 92, 125, 140, 142, 146,  
 155, 277, 294, 324f., 342f., 361,  
 363, 381f., 385, 3883, 389f., 404,  
 406, 40797, 415, 418-420, 426,  
 439, 461
- Publikation**  
 127373, 213295.297, 233
- Qumran**  
 453
- regula fidei**  
 78, 122344, 416138
- Rhetorik**  
 38, 52, 111295, 122348, 161, 184169,  
 226351, 228, 23813, 250f.62, 258f.,  
 26532, 270, 2723, 360f., 384, 387,  
 38910, 39224, 393, 445, 47460
- Rom**  
 29131, 79, 81, 107276, 108, 109282,  
 149, 15535, 15640, 15742, 196, 205,  
 213297, 218f., 229, 235, 24020,  
 24227, 243, 250, 272, 274f., 281,  
 289, 367f., 37121, 374, 377, 385,  
 401f., 43959, 448, 460-464, 466,  
 468
- Sabbat**  
 21104, 76, 127374, 129, 131, 138,  
 16894, 191, 194, 241, 291111, 37638,  
 448, 451-454, 471
- Sanctus s. Trishagion**
- Schema**  
 140, 14131, 450, 454f., 470
- Schemone-Esre s. Achtzehnbittengebet**
- Schriftbeweis**  
 46, 111, 159, 178144, 24748, 248,  
 266, 280, 292118, 325, 327, 39328,  
 422, 442, 473, 475
- Schriftgelehrsamkeit**  
 96, 104, 124, 132, 344, 36050, 445,  
 46833
- Schriftlesung**  
 46, 68f., 72-74, 95, 98, 104, 115,  
 121, 131, 156f., 174, 178, 194, 197,  
 219-222, 224, 234, 246-249, 255,  
 259-263, 285f., 289, 339, 348, 350,  
 356, 358, 361f., 364, 378, 38156,  
 38365, 389-391, 393f., 39959,  
 409f., 416-418, 428, 430f., 433,  
 437, 441-443, 451, 453f., 457, 461,  
 469, 473-476
- Schriftstudium**  
 330, 34163, 344, 351, 35939, 372f.,  
 406, 417
- Schule**  
 177139, 178142, 205264, 209281,  
 229, 274, 317, 320f., 327, 330,  
 341f., 344, 34794, 350, 369f.,  
 37121, 374, 40689, 411
- Segen**  
 284-286, 347, 3546, 366, 39012,  
 445, 456f.
- Septuaginta**  
 77, 86, 125, 131, 154, 157, 161, 177,  
 178143, 26120
- Siegel**  
 227356, 283, 298, 33854

Sitzen beim Gottesdienst

209, 253, 284, 354, 356f., 36157,  
407f., 412, 435, 458

Sonntag

13, 21104, 40, 76, 118, 127, 131,  
136-138, 14763, 148, 162, 168f., 171,  
174, 178, 191, 194, 237, 239, 241f.,  
256, 263, 26638, 282, 285, 291-293,  
299f., 346, 353f., 362, 367f.,  
376-378, 388, 404, 424, 426, 430,  
43325, 434, 440, 461, 46422, 467,  
471

Sonntagsgottesdienst

40, 122, 136, 148, 157, 16062, 161f.,  
168f., 171, 174, 178, 237, 23917,  
241f., 246, 24853, 250, 254-257,  
266, 285, 291f., 300, 353, 367-378,  
386, 388, 401, 404, 40687, 407f.,  
419, 428, 440, 445, 460, 462, 464,  
466

Stationsfasten

138, 217, 404, 406, 428, 431, 461

Stenographie

220325

Stichwortverknüpfung

98, 164

Streitgespräch

45, 103, 130, 181, 190189, 194209,  
316, 319, 322f., 325-327, 33012,  
341f., 415130

Sündenbekenntnis

141, 143, 153, 15536, 16266, 169,  
179, 231375, 24430, 265, 344

Synagoge

5, 727.28, 830.31, 13, 15f., 18f.,  
2095, 24112, 30, 37, 4333, 44f., 75,  
80, 101245, 121, 124f., 129-131,  
142f., 174, 179149, 246, 24852,  
257, 2583, 260, 269, 33327, 40796,  
450-459, 467-472, 474

Synagoge, christlich

17, 44, 50, 76f., 131, 467, 469f.,  
472

Synagogenvorsteher

48, 74, 79, 131, 457f., 46833, 471

Tanz

287, 305, 324

Tatian

303177

Taufbewerber

196227, 24330, 265f., 313, 34689,  
35728, 409108, 410, 429, 431, 441,  
448

Taufe

85, 89, 105, 141f., 144, 163f., 169,  
196, 216, 237, 24330, 265, 269,  
284, 287, 298-300, 303175, 307f.,  
310f., 315, 32012, 346, 34794,  
35728, 380 386, 397f.48, 40687,  
414f., 423179, 427, 436, 463, 477

Taufgottesdienst

105, 136, 142, 145, 237, 239f., 250,  
255, 26638, 298, 300, 308, 310f.,  
315, 36469, 367, 378, 402, 40687

Taufunterricht

110, 144, 164, 196, 216, 24430,  
303175, 31128, 35728, 370, 379-381,  
409108, 410f., 423178f., 426199,  
431, 441, 463

Tempel

13, 16f., 32-34, 36f., 111f., 120, 125,  
129-131, 155, 15638, 182163, 188,  
207, 407, 452, 456, 464, 467

Testimoniensammlung

74, 111, 157f., 177, 475

Theater

346, 365, 418

Tischgespräch

189, 406

Totengedächtnis

180, 286, 400, 40270, 40687,  
418146

Traktat

108, 178, 224, 296, 325f., 411115,  
421, 429, 442f.

Triclinium

291, 300161



**Trishagion**

119, 150

**Ungetaufte (s. auch Katechumenen)**27, 60, 102, 115f., 123, 216, 227356,  
233, 23814, 243, 275, 277, 285f.,  
290105, 291, 350, 370, 376, 448109,  
465**Ungläubige**27, 60, 64101, 65, 116, 208274, 302,  
37638, 380, 397, 477**Unterricht (s. auch Katechumenen-U.,****Predigt als U., Tauf-U.)**11, 37, 45, 124, 14450, 176, 201,  
230f., 307, 320, 329f., 33219, 341,  
349, 350109, 351, 35728, 36575,  
368, 370f., 373-375, 40584, 417,  
429, 463**Valentinus**

319, 324, 33010, 419

**Valentinianer**220, 226, 227354, 303177, 318-321,  
39748**Vaterunser**130, 162, 16471, 170, 203, 254, 302,  
33326, 349, 355, 408104, 417, 421,  
424188, 426, 429, 43958, 443, 470**Versmaß s. Metrum****Vigil**

171103, 294, 295134

**Vorbeter**

154f., 426, 456f., 458

**Vorsteher**79, 95, 108f., 131, 214, 219, 244,  
250, 275, 377, 392, 40270, 410,  
413-415, 426, 46833**Wanderprediger**5058, 93, 170, 173, 174122, 189188,  
194, 233377, 280, 304, 306, 31541,  
47665**Wanderpropheten s. Wanderprediger****Waschung**

307, 316, 373, 453

**Wechselgesang**

140, 146, 336

**Witwen**96227, 99f., 201, 211287, 218317,  
244, 290f., 303175, 310, 348, 358f.,  
361, 407100, 411115, 412, 413124**Wochengottesdienst**3543, 371-376, 378f., 386, 400,  
404f., 428-430, 434f., 43640,  
437-440, 445, 448, 45427, 461,  
46422**Wortgottesdienst**1, 31, 20, 30, 50, 60, 72ff., 81, 89,  
104, 113, 130-132, 146-148, 169, 171,  
173, 186, 194-197, 232-234, 239,  
255-257, 275, 305, 317f., 327, 339,  
350f., 354, 367f., 375, 378, 386,  
390, 399f., 405, 407, 412117, 416,  
428-430, 435, 445, 460, 462-472,  
474, 476, 478f.**Zulassung zum Abendmahl**

60, 165, 168, 308

**Zulassung zum Gebet s. Gebet, Zulassg.****Zungenreden s. Glossolie****Zweiwegelehre**144, 163, 171107, 173, 175126, 176,  
179149

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

## *Alphabetisches Verzeichnis der ersten und zweiten Reihe*

- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band III/1*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1991. *Band 59*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. 1986. *Band 37*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band III/20*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magnus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: 'Theios Anēr' and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band III/40*.
- Bockmuehl, Markus N. A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band III/36*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band III/50*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band III/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band III/49*.
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band III/52*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff der Synecidesis bei Paulus. 1983. *Band III/10*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band III/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Garlington, Don B.*: The Obedience of Faith. 1991. *Band III/38*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band III/3*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band III/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band III/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band III/19*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band III/53*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band III/56*.
- siehe *Feldmeier*.
- siehe *Hengel*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band III/9*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.

*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, <sup>3</sup>1988. *Band 10*.  
– Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.  
*Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.  
*Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.  
– Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.  
*Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band III/41*.  
*Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.  
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.  
– Der Christushymnus Philipper 2,6 – 11. 1976, <sup>2</sup>1991. *Band 17*.  
– Paulusstudien. 1989. *Band 51*.  
*Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. Hrsg. von Eckart Reinmuth und Christian Wolff. 1991. *Band 57*.  
*Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1. 1983. *Band 31*. – Band 2. 1984. *Band 32*.  
*Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.  
*Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, <sup>2</sup>1984. *Band III/4*.  
– »The ›Son of Man« as the Son of God. 1983. *Band 30*.  
*Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band III/13*.  
*Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band III/32*.  
*Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band III/24*.  
*Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band III/51*.  
*Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.  
*Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, <sup>2</sup>1989. *Band III/18*.  
*Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 1992. *Band 63*.  
*Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.  
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.  
*Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.  
*Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band III/23*.  
*Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.  
*Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band III/8*.  
*Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.  
*Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.  
*Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band III/44*.  
*Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band III/28*.  
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 63*.  
*Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.  
*Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band III/31*.  
*Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.  
*Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band III/39*.  
*Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.  
*Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band III/45*.  
*Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, <sup>2</sup>1987. *Band 29*.  
*Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.  
*Reinmuth, Eckhardt*: siehe *Holtz*.  
*Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band III/11*.  
*Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band III/42*.  
*Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, <sup>3</sup>1988. *Band III/7*.  
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.  
*Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.  
*Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band III/25*.  
*Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.  
*Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band III/59*.

*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band III/5*.  
*Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band III/43*.  
*Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band III/29*.  
*Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band III/17*.  
*Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.  
*Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band III/16*.  
*Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band III/30*.  
*Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.  
*Schwemer, A. M.*: siehe *Hengel*.  
*Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band III/48*.  
*Siebert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil 1 1980. *Band 20*. – Teil 2 1992. *Band 61*.  
– Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.  
– Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.  
– Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.  
*Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.  
*Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.  
*Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band III/58*.  
*Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band III/55*.  
*Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.  
*Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band III/6*.  
*Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.  
*Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.  
*Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band III/57*.  
*Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band III/35*.  
*Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, <sup>3</sup>1989. *Band 19*.  
*Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.  
*Twelftree, Graham*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band III/54*.  
*Wedderburn, A. J. M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.  
*Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band III/14*.  
*Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band III/46*.  
*Wolff, Christian*: siehe *Holtz*.  
*Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band III/12*.

